

Extra TIP

ETRVSCO
Reisemobile by Hymer

NEU

Seit Januar 2023 sind wir in Göttingen Ansprechpartner für Etrusco-Reisemobile und deren Service.



ECKLOFF
Ein Unternehmen der Hermann-Gruppe

Reinhard-Rube-Straße 12
37077 Göttingen
Tel.: 05 51 / 3 83 10-0
www.autohaus-hermann.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

37. Jahrgang • Nr. 15 • Samstag • 13. April 2024
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen
www.extratip-goettingen.de



LANDKREIS

Starke Kids

Die Dransfelder Sachbuchautorin Brigitte Wilmes-Mielenhausen gibt in ihrem neuen Buch Tipps, wie man kleine Kinder stark für und in Krisenzeiten machen kann.

SEITE 7



Foto: Natika-stock.adobe.com

VERLOSUNG

Pflanzentage

Am 20. und 21. April sind wieder Majas Pflanzentage im Schlosspark Hardenberg. ExtraTIP-Leser können fünfmal zwei Freikarten für die Ausstellung gewinnen.

SEITE 2



Foto: Niklas Richter

SCHÜTZENPLATZ

Schrott-Fund

Aufatmen bei den Anwohnern: Bei den aktuellen Kampfmittelsondierungen auf dem Schützenplatz sind keine weiteren Blindgänger gefunden worden – dafür viel Schrott.

SEITE 7

Neue Songs & Freikarten von Max Giesinger



Am 21. Juni kommt Max Giesinger für ein Open Air in unsere Region auf die Waldbühne Northeim. Vorab sprach er im Interview mit dem ExtraTIP über die neuen Songs, die er live vorstellen wird, übers Älterwerden, den ESC ... und es werden ab dem heutigen Samstag über den Instagram-Kanal extratip_goettingen zweimal zwei Freikarten verlost.

SEITE 8

Foto: Christoph Köstlin

Stadthallen-Kacheln bringen 7.670 Euro für „KUNST“

GÖTTINGEN. Im Rahmen der Wiedereröffnung der Stadthalle Göttingen hatte die Stadt dazu aufgerufen, zugunsten des Vereins „KUNST“ zu spenden. Insgesamt sind dadurch 7.670 Euro zusammengekommen. Die Spender mit den drei höchsten Spenden haben jetzt je eine Original-Kachel der alten Stadthalle erhalten – unterzeichnet von der niedersächsischen Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens, und der Göttinger Oberbürgermeisterin Petra Broistedt. Die größte Spende hat die Volksbank Kassel-Göttingen gemacht.

Zur Kachelübergabe war Wolfgang Osse als Vorstandsvorsitzender ins Neue Rathaus gekommen. Claus-Henrik Schneider, Geschäftsführer von Cubus-Immobilien, hat eine Kachel für die zweitgrößte Spende erhalten. Für ihre private Spende konnte Manuela Weber eine Kachel mit nach Hause nehmen. Die Kacheln wurden im Beisein der Oberbürgermeisterin und von Willi Arnold, Vorstandsmitglied des Vereins „KUNST“, übergeben. Unter den übrigen Spendern wurden weitere Kacheln verlost.

PDG



EXTRATIP_GOETTINGEN

Der ExtraTIP auf Instagram:

Veranstaltungen in der Region, Gewinnspiele und vieles mehr

ANTIK MARKT
göttingen

Wir kaufen alles an:



☎ 0551-63 37 56 39

Rudolf-Wissell-Str. 6
37077 Göttingen

**WIR FÜHREN AUS:
Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen**

www.antikmarkt-goettingen.de

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung
Partyservice

Angebot vom
16.04.-20.04.2024
Schweinerollbraten
1 kg mager 6,49€
Gulasch
1 kg halb und halb 8,49€
Kochschinken
100g 1,75€
Wiener
100g 0,99€

Jeden Donnerstag in
Krebeck warmes Mett und
Kesselfleisch!
www.wurstauskrebek.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilschhausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00-13.00 Uhr; Sa. 7.00-12.00 Uhr

SCHADI ★★★★★
Polsterarbeiten aller Art
Schaumstoff-SOFORT-Zuschnitt



Wir polstern
Ihr Polsterstück auf.

Posthof 10 - 37081 Göttingen
Tel. 0551 33300 • 0163 1515733
www.schadi-polsterei.de
Mail: Schadi@mail.de

Baugeschäft
SEJDIJA
Ihr Partner in Sachen Bau

UNSERE LEISTUNGEN:

- Gebäudetrockenlegung
- Pflasterarbeiten
- Reparaturen
- Balkonsanierung
- Kanalsanierung
- Trockenbau
- Abrissarbeiten
- Fliesenarbeiten

Rischenweg 5 A
37124 Rosdorf
Tel: 0172 / 7718213
info@sejdija-bau.de
www.sejdija-bau.de

UNIVERSITÄTSMEDIZIN : **UMG**
GÖTTINGEN

Die Blutspende am Campus ist wieder geöffnet!

Sie können jederzeit ohne Termin vorbeikommen. Wir freuen uns auf Sie!

Blutspende am Campus
Weender Landstr. 1
37073 Göttingen
Tel.: 0551/39-64464

Mo	09:00 - 13:00 Uhr
Di	14:00 - 18:00 Uhr
Mi	13:00 - 17:00 Uhr
Do	10:00 - 14:00 Uhr
Fr	08:00 - 12:00 Uhr

Bitte denken Sie an Ihren gültigen Personalausweis.

**BLUT FÜR'S
KLINIKUM**

Für Göttingen.
Für die Region.

Mit Ihrer Blutspende retten Sie Menschenleben.

Mehr Infos auf blutspende.umg.eu

Vereinswettbewerb 2024 für alle Göttinger Vereine

BIS 12.5. PROJEKT EINREICHEN & MITMACHEN!

#VereintEuch

Gewinnt bis zu 2.000 € für Euren Verein!

stadtwerke göttingen

Majas Pflanzentage
Pflanzen, Garten & mehr
20. & 21. April 2024
täglich von 10-18 Uhr
Hardenberg SchlossPark in Nörten-Hardenberg

- Pflanzenspezialitäten & -raritäten • Gartenzubehör & -dekorationen
- kulinarische Köstlichkeiten
- Spirituosen aus der Hardenberg Distillery • Kinderprogramm

Eintritt: 5,00 € Tag/Pers.
Freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre & Rollstuhlfahrer
Karten erhalten Sie an der Tageskasse, kostenfreie Parkplätze am SchlossPark, Burgstraße

www.majas-pflanzentage.de

Der Hardenberg • Hinterhaus 10 • 37176 Nörten-Hardenberg • +49 (0)5503 802-5800

Großer Geflügelverkauf vom Geflügelhof Niediek!
www.gefluegelhofniediek.de
Bitte telefonisch vorbestellen:
0151 44334437 oder 02944 7770

inkl. Fachberatung für Geflügelhalter & -haltung
durch Wolfgang Herzog, Key Account Manager, Fa. Equovis

Groß Schneen 18.04.2024
09:00 - 13:00 Uhr
Duderstadt 27.04.2024
08:00 - 13:00 Uhr

20%* auf GoldDott Geflügelfutter-Produkte!
*Beim Kauf eines 25 kg Sackes GoldDott Futter erhalten Sie einen 5 kg Beutel gratis.
Die Sonderpreise gelten nur am Aktionstag des jeweiligen Marktes.

Raiffeisen-Markt
Ludolfshäuser Str. 2a
05504 1901

Raiffeisen-Markt Duderstadt
Industriestr. 3
05527 84630-0

#vrbanks
vrbanks.de/maerkte

VR-Bank Märkte
in Südniedersachsen eG

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 3 07 14 44
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Eikborn-Apotheke in Elliehausen, am Eikborn 28 (8-8 Uhr) 0551 / 66 8 66

Adelebsen/Dransfeld
Gauburm-Apotheke in Dransfeld, Wolfshof 3 (8-8 Uhr) 0 55 02 / 9 16 40

Radolfshausen/Eichsfeld
Turm-Apotheke in Duderstadt, Auf der Spiegelbrücke 1 (9-9 Uhr) 0 55 27 / 66 64
Vincenz-Apotheke in Heiligenstadt, Wilhelmstraße 103 (8-8 Uhr) 0 36 06 / 5 53 10

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
Eichsfeld: in Duderstadt die Gemeinschaftspraxis Dr. Helmold & ZÄ Helbing, Telefon 0 55 07 / 55 33
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kvz-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

Runter vom Sofa

Auf der Jugend rumhacken – das ist seit jeher ein Lieblingssport der älteren Generationen. Die bieten aber auch Angriffsfläche ... und aktuelle Studien liefern reichlich Läster-Stoff zusätzlich. Weil sie sich zu wenig bewegen, würden immer mehr Kinder unsicher laufen, häufig stolpern, könnten „nur mit Mühe“ Stifte oder Besteck halten. Das hat die Krankenkasse KKH herausgefunden.

Die „Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland“ des Robert Koch-Instituts (RKI) berichtet, dass gerade einmal jeder dritte Junge und jedes vierte Mädchen in Deutschland auf wenigstens eine Stunde körperliche Aktivität pro Tag kommt. Das ist die von der Weltgesundheitsorganisation empfohlene Mindest-Dosis.

Weil sie mit dem Gesäß fest am Sofa kleben bleiben, wächst gerade eine Generation heran, die den – immer weniger werdenden Arztpraxen – viel Arbeit beschert. Übergewicht, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Gelenkprobleme, aber auch psychische Erkrankungen drohen bei akutem Bewegungsmangel in jungen Jahren, warnt die Krankenkasse.

Warum sich so wenig bewegt wird, ist wohl jedem klar: Die Freizeit wird mit der Nase am Smartphone-Display oder vor dem Computerbildschirm verbracht. Das kennen die Eltern zur Genüge. Was einige von den Kinder nicht kennen: Eltern, die sich ausreichend bewegen. So manchen dieser Grobmotoriker und zukünftigen Diabetiker fehlen nämlich schlicht die Vor-

bilder. Denn viele Eltern machen es ja nicht anders als der Nachwuchs, der Feierabend wird vor den Bildschirmen diverser Geräte verbracht.

Also: Es ist Frühling, das Wetter passt (meistens). Machen Sie es wie Arnold Schwarzenegger, der mit seinem Schweine-Spaziergang gerade viral geht und bewegen Sie sich jeden Tag – gemeinsam mit ihren Kindern. Abgesehen von Laufen und Radeln in der Natur haben die regionalen Sportvereine ein breites Angebot. Schöner Nebeneffekt: Wenn diese Vereine mehr Mitglieder haben, können sie auch mehr Druck auf die Verantwortlichen ausüben, die über die Sanierung von Sport- und Schwimmhallen entscheiden. Viel Spaß!

STEFANIE ARNDT

Start in die Gartensaison

Verlosung: Majas Pflanzentage am 20. und 21. April im Schlosspark

NÖRTHEN-HARDENBERG. Der Hardenberg wird am 20. und 21. April zum siebten Mal zum Treffpunkt für alle Garten- und Pflanzenfans. Geöffnet haben Majas Pflanzentage jeweils von 10 bis 18 Uhr, der ExtraTip verlost fünfmal zwei Freikarten.

Die Pflanzentage sollen den perfekten Start in die Saison bieten: Gartenliebhaber finden eine große Auswahl an Pflanzenraritäten, exotischen Gewächsen, Kübelpflanzen sowie Gartenaccessoires und Dekoartikeln. Dazu werden praktische

Gartenhelfer vorgestellt. Es gibt Gemüsejungpflanzen, Schnittblumen, Dahlienknollen und Gladiolenzwiebeln. Von exklusiven Wasserpflanzen für die Teichbepflanzung bis zu winterharten Stauden für sonnige und trockene Standorte ist für jeden Teil des Gartens etwas dabei. Die Aussteller stehen den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite.

Das Angebot wird ergänzt durch regionale Köstlichkeiten wie Speiseöle, Honig, Käse- und Wildspezialitäten. Um „ohne Gepäck“ bummeln zu können,

bringt der kostenlose Depotservice die Einkäufe in ein Zelt, wo sie auf dem Weg zum Auto abgeholt werden können.

Wie immer kann auch geschlemmt werden: Egal, ob Kaffeespezialitäten, frische Waffeln, Speiseeis, Gegrilltes, Linsenburger, Flammkuchen oder natürlich auch Spirituosen aus der Hardenberg Distillery – es ist für jeden etwas dabei.

Beim Rahmenprogramm reicht die Bandbreite vom Fahnenritt der Dream Ranch über eine Rettungshundstaffel bis hin zum Stand des Kleintierzuchtvereins Nörthen-Hardenberg mit Hühnern, Tauben und Kaninchen. Auch Erlebnistouren durch die Hardenberg Distillery werden angeboten, bei der Burg-Tour entdecken die Besucher die historische Burgruine. Die Burg-Tour startet Samstag und Sonntag um 12 Uhr und die Distillerytour um 14 Uhr am Stand der Hardenberg Distillery. Weitere Informationen gibt es unter www.majas-pflanzentage.de.

VERLOSUNG

Wer zwei Tickets gewinnen möchte, kann ab sofort und bis einschließlich Freitag unter gturl.de/gewinnspiel teilnehmen.

STAR
Foto: Peter Heller



10 Fragen zur Person

Renelopé Fauxwell

Am 21. April sowie am 3. und 4. Mai geht Göttingens Drag-Show „Drag am Stecken“ im Theater im OP in die nächste Runde und die hat den verheißungsvollen Titel „Pyjama-Party!“. Los geht es jeweils um 20.15 Uhr, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Es laden ein: Die Göttinger Dragqueens Clumsy Twinkles und Renelopé Fauxwell. Renelopé wurde am 15. Dezember 1988 in Osterode am Harz geboren – streng genommen aber im Jahr 2017 im Theater im

OP. Sie hat einen Abschluss zum Master of Education (Deutsch/Geschichte) in Göttingen gemacht. Um das Geld für die Highheels zu verdienen, wurde Renelopé Lektorin und Sachbearbeiterin. Bereits seit rund 15 Jahren ist sie ehrenamtlich im THOP tätig. Und wenn eine Dragqueen Freizeit hat? „Dann lese ich gerne, höre Musik, zocke Videospiele, gehe ins Theater, singe unter der Dusche und trinke ein Feierabendbier mit Freund*innen.“

Foto: Ulf Janitschke

1. Meine erste LP/CD/Download war ...
... wahrscheinlich was von SLAY'er ;)

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...
... meine erste Gage war für die Moderation einer politischen Veranstaltung. Ausgegeben habe ich das Geld bereits im Vorfeld für das Make-up und Outfit für besagte Veranstaltung. Seither hat sich nicht viel geändert.

3. Die größten Erfindungen der Menschheit sind für mich ...
... künstliche Fingernägel und Demokratie. Beides sehr wichtig.

4. Erfunden werden müssten unbedingt noch ...
... Highheels, die nicht wehtun.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...
... ständigen Terminstress.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...
... Weißwein und Zigaretten (muss dann aber wohl eine kleine Packung sein).

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...
... unter den moderneren und naheliegenden Stücken unter anderem Frank 'n' Furter aus der Rocky Horror Show. Bei den Klassikern vielleicht Mephisto aus Faust.

8. Wenn ich Königin von Südniedersachsen wäre, dann ...
... würde ich zum Beispiel auf die Forderungen des CSD eingehen, statt Bänke und Treppen in Regenbogenfarben zu streichen. Aber ich dachte, ich wäre schon die Queen of Göttingen ...

9. 2024 freue ich mich besonders auf ...
... die kommenden Ausgaben von Drag am Stecken im April / Mai, Juli und Herbst.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...
... ein abendfüllendes Soloprogramm auf die Bühne bringen.

Fische, Garnelen, Wasserpflanzen

Zierfischbörse am Sonntag in Grono – regionale Hobbyzüchter und Aquarianer laden ein

GÖTTINGEN. Am Sonntag, 14. April, veranstaltet der Aquaristische Arbeitskreis Leinetal (AAL) von 11 bis 14 Uhr eine Zierfischbörse in der Astrid-Lindgren-Schule in Grono.

Hobbyzüchter und Aquarianer aus Göttingen und Umgebung bieten dabei ihre Nachzuchten an. Es werden zahlreiche Fische, Garnelen, Wasserpflanzen sowie Zubehör und Literatur angeboten. Wichtig sind den Veranstaltern die kaufunabhängige Beratung sowie der Erfahrungsaustausch zwischen Einsteigern und Fortgeschrittenen. Es werden keine Wildfänge angeboten.

RED
Foto: pixabay



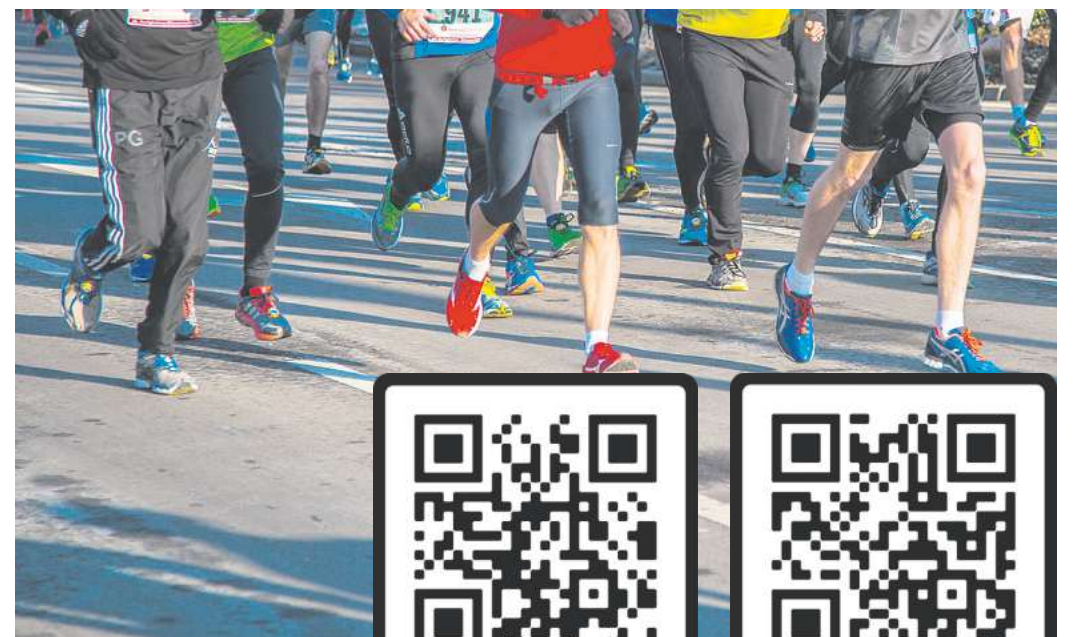
Startplätze für Radfahrer und Läufer

Sportliche Online-Verlosungen – Eventhighlights in der Region

GÖTTINGEN. Mit der Tour d'Énergie und dem ASC-Halbmarathon stehen zwei sportliche Highlights im Göttinger Veranstaltungskalender. Wir verlosen an unsere sportlichen Leserinnen und Leser Startplätze!

Am 28. April findet in diesem Jahr das große Jedermann-Radrennen Tour d'Énergie statt. Weit über 3.000 Starter werden auch in diesem Jahr auf die Strecken durch den Landkreis gehen. Wir verlosen zwei Startplätze für ein Rennen nach Wahl. Wer gewinnen möchte, kann ab sofort bis einschließlich Dienstag sein Glück unter gturl.de/tde versuchen.

Wer lieber zu Fuß ins Rennen gehen möchte, für den findet am 5. Mai der ASC-Halbmarathon statt. Auch hier werden über 3.000 Sportler erwartet, es stehen drei Strecken zur Auswahl. Verlost werden unter un-



Verlosung von Plätzen beim ASC-Halbmarathon



Verlosung von Plätzen bei der Tour d'Énergie

seren Lesern fünf Startplätze für ein Rennen nach Wahl – mitmachen ist bis inklusive Dienstag bei gturl.de/asc möglich. STAR
Foto: pixabay



Gründungsversammlung von RoSa Fiege im Fachwerksaal.

Foto: Ralf Kresin

Großer Saal bei Fiege wird wiederbelebt

Vereinsgründung in Rosdorf / Tanz in den Mai zum Auftakt

ROSDORF. Der große Saal der ehemaligen Gaststätte Fiege im Altdorf von Rosdorf ist seit über 50 Jahren verschlossen. 2019 entstand die Idee, den 1896 von August Fiege errichteten Fachwerksaal wieder für kulturelle Veranstaltungen zu nutzen. Darum kümmert sich der jetzt gegründete Verein RoSa Fiege.



Foto: Ralf Lesjak

Ralf Lesjak, Eigentümer des Saals und Mitbegründer des Vereins, brachte es bei der Gründungsversammlung auf den Punkt: „Nach fast fünf Jahren mit vielen kleinen Schritten gehen wir jetzt mit großen Schritten voran, um in diesem Jahr mit einem Probebetrieb zu starten“. Ein weiteres Ziel des Vereins RoSa Fiege ist die Vernetzung und Kooperation mit anderen Vereinen. Am 21. März 2024 wurde im alten Fiegischen Saal der Kulturverein gegründet. Dabei steht RoSa für Rosdorfer Saal und Fiege für dessen Erbauer im Jahr 1896. Der frisch gewählte Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden Ralf Lesjak, der 2. Vorsitzenden Stephanie Kluth,

der Kassenwartin Gabriele Michel-Roeder, der Schriftführerin Ute Lesjak und der Beisitzerin Lia A. Eastwood.

TANZ IN DEN MAI MIT VIEL SWING

Die Auftaktveranstaltung am 30. April wird etwas ganz Besonderes: Ein Tanz in den Mai mit Livemusik von der Musik-Kuss-Bigband und den New Orleans Syncopators, eine der bekanntesten Jazz-Gruppen Göttingens. Außerdem präsentiert der Verein „Swing in Göttingen“ einige Swing-Basics zum Mitmachen.

Weitere Veranstaltungen sind in Planung: Am 19. Mai soll es einen Museumstag mit dem Computer Cabinet Göttingen geben, am 24. August ein Rosa-Wiesenfest im Saal und auf der Wiese. Wer den Verein unterstützen möchte, kann Mitglied oder auch Fördermitglied werden. Die Mitgliedschaft für junge Menschen bis 25 Jahre ist sogar frei. Den Aufnahmeantrag gibt es auf der Homepage unter www.rosafiege.de. Tickets für die Veranstaltungen im Saal gibt es bei „Der Buchladen“ in Rosdorf und unter www.rosafiege.de. **STAR**

Herzen für die „Frühchen“

Kissen für Kinderherzkl. der Universitätsmedizin Göttingen

GÖTTINGEN. Das Köpfchen stützen, beim Stillen helfen oder einfach nur zum Kuschn: 50 selbstgenähte Herzkissen wurden jetzt der Kinderherzkl. der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) vom Kreisverband Göttingen des Sozialverbands Deutschland (SoVD) überreicht.

Patientinnen und Patienten eine Freude machen können“, sagt Marie Napp, Leiterin der Früh- und Neugeborenen-Station der UMG. **UMG**



Die bunten Herzkissen werden auf den Stationen der Kinderherzkl. der UMG verschenkt.

Foto: Samer Al Mhethawi, umg/hzg

„Unser Verband hilft Menschen und unterstützt diese bei behördlichen Angelegenheiten. Dazu zählen zum Beispiel Rentenansprüche, die Beantragung eines Pflegegrads oder das Ausfüllen einer Patientenverfügung“, sagt Bernd Jausly, der ehrenamtlich für den Verband tätig ist. Mehr als 10.000 Menschen engagieren sich ehrenamtlich im SoVD in Niedersachsen. Viele Ehrenamtliche organisieren zudem Spenden für gemeinnützige oder medizinische Einrichtungen in der Region. Für die Kinderherzkl. der UMG nähte eine Ehrenamtliche 50 farbenfrohe Herzkissen, die nun auf der kinderherzkl. der UMG verteilt werden. „Wir danken herzlich für diese schöne Spende. Die Kissen sind hilfreich im Stationsalltag und wir freuen uns, dass wir den Eltern unserer kleinen

Heinz Sielmann Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

www.sielmann-stiftung.de/testament

Geschenkartikel Montage Wohntextilien Insektenschutz Rollläden Markisen Jalousien

JELLINGHAUS SONNENSCHUTZ

In der Dehne 12, Dransfeld

Tel. 05502-2068 · Fax 05502-4380 www.jellinghaus-sonnenschutz.de

Geigenvermietung

H. O. Groh Reinhausen

Telef. 05592-493

Schimmel? Schonlau BAU ganz genau!

Hardegsen

Telefon 0 55 05 - 94 79 00 www.schonlau-bau.de

Seit über 60 Jahren

GÜNTHER BESTATTUNGEN

FriedWald Die Bestattung in der Natur

Königsallee 44 37081 Göttingen

24 Stunden dienstbereit

TEL.: 05 51/50 48 30

Bargeld sofort! Altgold/Silber-Ankauf

Juweliere Schügl

Weender Straße 21, neben C&A 37073 Göttingen · Telefon 0551-56001



GÖTTINGEN'S INTENSIVPFLEGE DER EXTRAKLASSE: DIE MEDIZINISCHE BETRUEGUNGSEINRICHTUNG DER BIPG

In unserer modernen Medizinischen Betreuungseinrichtung für Intensivpflege in Göttingen können wir bis zu 6 Klient*innen aufnehmen, die in einem komfortablen und qualifizierten Umfeld rund um die Uhr betreut werden.

- ✓ für bis zu 6 Klient*innen
- ✓ Moderne ausgestattete Zimmer
- ✓ Ruhige Lage
- ✓ Gute Anbindung

Medizinische Betreuungseinrichtung in der Region Göttingen
Maschmühlenweg 81 | 37073 Göttingen



Scannen Sie hier für weitere Infos!

Bundesweite Intensiv- Pflege-Gesellschaft mbH

Christian Rünker | Überleitmanagement
0800 306 550 02
www.bipg.de
c.ruenker@deutschefachpflege.de



BLUE DAYS

Meesenburg est. 1758

Große Hausmesse am 20.04. und 21.04. bei Meesenburg in Göttingen, kommen Sie vorbei!

Mit Unterstützung von Anwendungstechnikern von BOSCH und ABUS vor Ort, Sonderaktionen zu Innen-, Stahl Türen und Tore von HÖRMANN und HERHOLZ.

Nur am 20.04. und 21.04. Preisknaller wie z.B.:

Makita Akku-Bohrschrauber DDF485RTJ-Set

2x Akku 5,0 Ah, Ladegerät, Entfernungsmesser, 2 Bitsätze

€ 269,-
Art.-Nr. 9278896

Alle Preise verstehen sich netto zzgl. MwSt · Die Nettopreise gelten nur am 20. und 21.04.2024 für Abholkunden in unserem Fachmarkt. Nur solange der Vorrat reicht · Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Meesenburg GmbH & Co. KG | Am Flüthedamm 2 | 37124 Göttingen-Rosdorf | Tel.: +49 551 693127-0 | goettingen@meesenburg.de
www.meesenburg.com

Göttinger Tageblatt EAM

#BOLZPLATZHELDEN

BOLZPLATZHELDEN-FUSSBALLCAMP

29. Juli - 2. August | 229 €

SC Rosdorf

Training mit Profis: Das Bolzplatzhelden-Fußballcamp ist eure Chance, eure Fähigkeiten am Ball gemeinsam weiterzuentwickeln. Kickt zusammen mit ehemaligen Profis (Karsten Surmann: hat 1992 Hannover 96 zum Sieg im DFB Pokal geführt), die ihre Erfahrungen an Euch weitergeben! Und zwar ohne, dass der Spaß zu kurz kommt. Ihr steht im Mittelpunkt!

Das wartet auf Euch: Trainingseinheiten mit Profis Trikot | Sporthose | Stutzen Getränke Mittagessen Teilnehmerurkunde Teilnehmerpokal

Hier seid Ihr richtig:

- Das Fußballcamp ist für Jedermann - Anfänger und Fortgeschrittene.
- Die Gruppen werden nach Leistungsstand aufgeteilt und jeder kommt auf seine Kosten.
- Teilnehmer können zwischen 5 und 13 Jahre alt sein.
- Das Camp ist für Jungen und Mädchen!

Maximal 50 Teilnehmer.

gturl.de/bolzplatzhelden

Anmeldeschluss: 16. Juni 2024
Infos & Anmeldung: Luisa Besmens-Brandis, 0551/901-205
l.brandis@goettinger-tageblatt.de



Foto: Syda Productions-stock.adobe.com

30. Hausmesse

Sa. 20.04. & So. 21.04. mit Familienprogramm



SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Messeschnäppchen und Programm für die ganze Familie

30. Hausmesse bei Hasselbach und verkaufsoffenes Wochenende

In Rosdorf finden am kommenden Wochenende, 20. und 21. April, zwei tolle Tage mit Schnäppchengarantie statt, denn: Es ist Jubiläums-Hausmesse bei Holzland Hasselbach und verkaufsoffenes Wochenende. Bereits zum 30. Mal ist Hausmesse bei Hasselbach, da gibt es wie gewohnt zahlreiche Sonderangebote und Informationen rund um Haus und Garten und dazu ganz besondere Jubiläums-Messe-Schnäppchen. „Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit unseren Kunden aus der ganzen Region und haben uns zum Jubiläum einige Aktionen einfallen lassen. Es gibt aber natürlich auch wieder unsere Mehrwert-

steuer-geschenkt-Aktion“, lädt Frank Hochschild, Prokurist und Mitorganisator ein. Dank der Mehrwertsteuer-Aktion werde ein Großteil der noch nicht reduzierten Lager- und zum Teil Bestellware um die Höhe des Mehrwertsteueranteils reduziert – dabei gebe es nur wenige Ausnahmen ... „und die sind in der Ausstellung gekennzeichnet“. Natürlich steht eine große Auswahl an Getränken, Kuchen, Grilltem und vielem mehr für das leibliche Wohl bereit. Dazu kommt ein vielseitiges Rahmenprogramm für Groß und Klein mit Hubschrauber-Rundflügen, Kettensägen-Kunst und Live-Musik: Zum Frühschoppen am Sonntag, 21. April, spie-

len „Die Eichenberger“ ab 12 Uhr auf, unterstützt durch die Bevertaler Alphornbläser ab 13 Uhr. Für die kleinen Gäste gibt es unter anderem zwei Hüpfburgen, Kinderschminken, Basteln und ein kleines Karussell. Bei der Messe-Tombola hat man dank der vielen Preise gute Gewinnchancen: Jedes zweite Los gewinnt, verspricht der Veranstalter. Der Erlös der Tombola kommt komplett der Jugend-Handballabteilung des MTV Rosdorf zugute. Es stehen fußläufig jede Menge kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Geöffnet ist am Samstag, 20. April, von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag, 21. April, von 11 bis 18 Uhr (Verkauf von 12 bis 17 Uhr).

STAR



Zwei Tage lang ist Jubiläums-Hausmesse beim Holzland Hasselbach.

Fotos: Holzland Hasselbach

Die Aussteller:

AgrarMarkt Deppe & Stücker
Autohaus Hermann
Autohaus Rolf / Citroën
Feinbäckerei Ruch
Gralla Forst- und Gartentechnik
Christian Gründel,
HYLA Vertriebspartner
Glaschulz Handel & Glasbau GmbH

Gromo Crêpes
Harrys Wildspezialitäten
Heiner's Holz Manufaktur
Heinmüller Schuhe
Helijet –
Hubschrauber Rundflüge
Imkerei „Alte Schule“
Jugendfeuerwehr Rosdorf
Künne-Bastelarbeiten
Meesenburg GmbH

Reischl-Gartenbau
Rosennow Kettensägenkunst
Schaustellerbetrieb Peter Geibel
Schiller-Schmuck
Schuh- und Schlüsselprofi Dschurny
Treppen Schmidt
Vorwerk Thermomix

30. HAUSMESSE mit Familienprogramm

Sa & So 20. & 21.4.

Wir schenken Ihnen 19% MwSt.*

Nur zur Hausmesse!

HolzLand Hasselbach
Göttingen-Rosdorf

MWST-Aktion ausschließlich für Lagerware* und entsprechend zusätzlich gekennzeichnete Aktionsware bzw. -Bestellortimente bei Kauf am 20. und 21. April, solange der Vorrat reicht. * = Ausgenommen: Preisreduzierte Ware, Bestellware (wenn nicht besonders gekennzeichnet), Dienstleistungen, Mieten, Gas und Gasflaschen, Gutscheine, Online-Shop sowie in der Ausstellung gekennzeichnete Marken-Ware. Nicht mit weiteren Rabatten, Skonti sowie laufenden Aufträgen kombinierbar. „MWST-GESCHENKT“ = Hasselbach-Verkaufspreis abzüglich 15,97 % Rabatt = Messe-Aktionspreis. Alle Aufträge/Bestellungen müssen am selben Tag direkt vor Ort bezahlt werden.



Papierlos zu ABBA & Co.

Gandersheimer Domfestspiele jetzt auch bei Mobile Tickets

BAD GANDERSHEIM. Die Gandersheimer Domfestspiele bieten ab sofort auch die Möglichkeit, papierlose Tickets für Niedersachsens größtes professionelles Freilichttheater zu buchen. Damit entfallen nicht nur Versandgebühren für das Zusenden der Eintrittskarten. Auch ein Ausdrucken zu Hause ist nicht mehr unbedingt notwendig.

„Damit können unsere Zuschauerinnen und Zuschauer noch bequemer ihren Theater-

besuch vor der Stiftskirche in Bad Gandersheim genießen“, so Geschäftsführer Harald Benz. Einfach das Handy am Eingang zur Tribüne vorzeigen, wo das „Mobile Ticket“ gescannt wird – und schon steht dem Eintritt zur Vorstellung nichts mehr im Wege.

Das „Mobile Ticket“ ist ein elektronisches Ticket, das auf einem mobilen Endgerät, also beispielsweise auf einem Smartphone, am Einlass der gebuchten Veranstaltung vorzulegen

ist. Es muss nicht ausgedruckt werden; das ist über die Variante print@home aber nach wie vor möglich. Die E-Mail, die Kundinnen und Kunden nach Zahlungseingang an die im Bestellvorgang hinterlegte E-Mail-Adresse zugeschickt bekommen, enthält einen Link zum „Mobile Ticket“. Zur Nutzung des „Mobile Ticket“ muss der Nutzer den Link auf dem Smartphone öffnen und das „Mobile Ticket“ auf der Apple Wallet oder Google Wallet hinzufügen.

„Irgendwas ist immer“ – unter diesem Motto zeigen die Gandersheimer Domfestspiele vom 9. Juni bis 11. August vom Agatha-Christie-Krimi „Mord im Orient-Express“ über das Musical „Bonnie & Clyde“ und das Kinder- und Familienstück „Alice im Wunderland“ bis zu den Hits der schwedischen Kultband bei der Wiederaufnahme von „Dancing Queen – das große ABBA-Konzert“ im 50. Jahr des Grand-Prix-Erfolges insgesamt wieder vier Produktionen vor der Stiftskirche.

Im Probenzentrum an der Neuen Straße, wo derzeit noch kein „Mobile Ticket“ eingelesen werden kann, ist als Studio-Produktion eine Bühnenversion von George Orwells Roman „1984“ zu sehen: „Big Brother is watching you – der große Bruder sieht Dich.“

Eintrittskarten gibt es über die Kartenzentrale der Gandersheimer Domfestspiele, telefonisch unter 0 53 82 / 955 3311 oder per E-Mail an kartenzentrale@gandersheimer-domfestspiele.de und natürlich rund um die Uhr online unter www.gandersheimer-domfestspiele.de. **RED**

„Dancing Queen – das große ABBA-Konzert“ gibt es auch in diesem Jahr in Bad Gandersheim zu sehen. Foto: Julia Lormis



Konzerte und Installationen

Das GSO lädt vom 21. bis 29. Juni zum Horizonte-Festival ein

GÖTTINGEN. Vom 21. bis 29. Juni veranstaltet das Göttinger Symphonieorchester unter dem Titel „horizonte“ ein eigenes Festival für zeitgenössische Musik in Göttingen. Ein innovatives Programm aus Orchesterkonzert, Kammermusik und Installation im öffentlichen Raum soll neue Horizonte eröffnen.

Kern des Festivals bilden sieben Stipendien, die das Orchester an junge Talente vergeben hat, die eigens für das Festival neue Werke komponieren. Daraus entstehen fünf Uraufführungen sowie eine kompositionspädagogische Projektwoche. Offiziell eröffnet wird das Festival mit dem Orchesterkonzert „helle nacht“ am 22. Juni in der Lokhalle unter der Leitung der jungen Freiburger Neue-Musik-Spezialistin Friederike Scheunchen. Auf dem Programm steht unter anderem die Uraufführung für Soloklarinette, Orchester und Elektronik von Lucia Kilger. Kilger ist Kompositionsprofessorin an der Detmolder Musikhochschule und komponierte bereits für namhafte Ensembles. Ein weiteres Highlight sind Debussys Nocturnes gemeinsam mit dem Chor der Universität. Die inoffizielle Eröffnung des Festivals erfolgt am Vortag mit der Präsentation des kompositionspädagogischen Projekts, bei

dem eine fünfte Klasse der IGS Geismar ihre eigene Komposition selbst uraufführt. Dies ist das Ergebnis einer einwöchigen Projektwoche mit Unterstützung von Musikern des Göttinger Symphonieorchesters. Außerdem erstreckt sich über das erste Festivalwochenende die Orchester-Installation von Eloain Lovis Hübner, die an vier Stationen in der Göttinger Innenstadt den Soundscape der Stadt aufgreifen und mitgestalten soll. Die Zuhörer können sich durch die Stadt treiben lassen, werden überrascht und können kommen und gehen, wann sie möchten. Über die Woche verteilen sich Kammerkonzerte, die als zeitgenössische Version eines musikalischen Salons in Privatwohnungen stattfinden. Mehr als 60 Bewerbungen von interessierten Göttingern sind für die vier Konzertabende eingegangen. Weitere Aufführungen sind in Zusammenarbeit mit Akteuren der lokalen Kulturlandschaft geplant. Das Festival schließt mit dem „sommertag“ in der Musa und dem angrenzenden Leinehafen in Zusammenarbeit mit der lebendigen subkulturellen Szene Göttingens. Dort werden beide Kammermusik-Programme präsentiert, parallel DJ-Sets des Kollektivs Flause, bevor das Festival mit einem Konzert

der international erfolgreichen elektroakustischen Band Brandt Brauer Frick schließt. Franziska Vivaldi, von der Geschäftsführung des Göttinger Symphonieorchesters: „Für das Göttinger Symphonieorchester ist das ‚horizonte‘-Festival eine einzigartige Chance, sich im straffen Zeitplan eines Konzertsorchesterbetriebs einmal intensiver mit Neuer Musik und neuen Veranstaltungsformaten zu beschäftigen.“ **STAR**



Neue-Musik-Spezialistin Friederike Scheunchen leitet das Eröffnungskonzert. Foto: Marc Wilhelm

Obstacle City Run: Neue, spektakuläre Hindernisse – jetzt anmelden

GÖTTINGEN. Der Obstacle City Run powered by Cube Store Göttingen wird in diesem Jahr wohl Südniedersachsens Sportveranstaltung mit den meis-

ten aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden. Auf drei verschiedenen Strecken auf dem Sportgelände der Uni Göttingen werden am 31. Au-

gust mehr als 5.500 Aktive bis zu 31 Hindernisse in Angriff nehmen – so die Schätzung der Veranstalter. Die Anmeldephase läuft noch.

Das Event wurde als Great Barrier Run bekannt. Die Läufer müssen ganz unterschiedliche Hindernisse überwinden. Das kann eine Holzwand sein oder auch eine Matschgrube mit Überraschungen. Der Spaß steht im Vordergrund und das gemeinsame Erlebnis, denn bei besonderer schwierigen Hindernissen helfen sich die Läufer durchaus gegenseitig.

„Wir erwarten auch dieses Jahr wieder Sportlerinnen und Sportler aus Göttingen, Südniedersachsen, dem gesamten Bundesgebiet sowie dem nahen Ausland“, freut sich Nicolas Karasch, Mitorganisator des Obstacle City Runs und kennt auch den Grund für den Erfolg: „Wir bieten eine abwechslungsreiche Laufstrecke, herausfordernde Hindernisse und ein familienfreundliches Rahmenprogramm.“

Vergeben sind bereits über 3.500 Startplätze, einige Streckenlängen sind fast ausverkauft. Die Family Edition über drei Kilometer war im Dezember zunächst schon ausverkauft. Die Organisatoren haben sich deshalb dazu entschieden, den ersten Start 30 Minuten früher als in den vergangenen Jahren beginnen zu lassen, damit möglichst alle Anfragen von Eltern mit ihren Kindern nach Startplätzen erfüllt werden können. Die ersten Läufer gehen in diesem Jahr somit um 8.30 Uhr auf die Strecke. Die Vorbereitungen laufen Hochtouren: neue Streckenabschnitte werden bereits geplant, bestehende Hindernisse modifiziert und neue, möglichst spektakuläre Hindernisse werden in den Parcours integriert. **OCR**

Anmeldungen sind unter www.obstacle-city-run.de möglich.



Der gemeinsame Spaß steht beim Hindernislauf im Vordergrund. Symbolfoto: Team EinsNull

Kirschblütenfest 2024
 AGU Absatzgenossenschaft Unterrieden – der Markt für regionale Spezialitäten
 Ludwigsteinstraße 6 • 37214 Witzhenhausen
Sa., 20. April ab 11 Uhr
aufgebaut
 • Kreativstände
 • Flohmarkt
 • Kinderhüpfburg
 • Kulinarisches
aufgetischt
 • Kaffee- und Kuchenbüfett
 • Grillspezialitäten
 • Schinkels
 • Spezialitäten aus der Kirsche
aufgepflanzt
 • Verkauf von Süß- und Sauerkirschbäumen
nah, natürlich, nachhaltig

FRÜHLINGS-ERWACHEN
Sa., 13. April 10:00 – 16:00 Uhr
So., 14. April 12:00 – 15:00 Uhr
Scheune der schönen Dinge
 Oberdorf 11
 37124 Rosdorf-Volkerode
 Tel. (05509) 18 93

Vorne mitgeschwommen

DLRG Adelebsen-Dransfeld erfolgreich bei den Landesmeisterschaften

ADELEBSEN/DRANSFELD. Neues von den Rettungsschwimmern der DLRG-Ortsgruppe Adelebsen-Dransfeld: Bei den Landesmeisterschaften in Salzgitter für Kinder und Jugendliche sowie in Helmstedt für Senioren waren sie mit rund 40 Sportlern am Start und kamen

mit durchweg guten Ergebnissen zurück.

Das Starterteam war altersmäßig breit aufgestellt: Schwimmer von Jahrgang 1958 bis 2015 kämpften um die Titel. Besonderen Spaß hatten die jüngeren DLRGer denn paral-

lel zu ihren Landeswettbewerben fand in Salzgitter auch das Landesjugentreffen mit rund 2.000 Teilnehmenden statt. In der Ortsgruppenwertung belegte Adelebsen-Dransfeld am Ende den 5. Platz in einem Feld von über 60 Gruppen. „Und das, obwohl wir im Adelebs-

Hallenbad nur auf kürzeren Bahnen trainieren können als üblich“, so der Vorsitzende Andreas Paetsch. Insgesamt waren „seine“ Schwimmer fünfmal auf dem Podium: Im Einzel in der Altersklasse 65 männlich belegte Jörg Schröder den ersten Platz, Tina Hartig holte in der Altersklasse 30 weiblich den zweiten Platz. Vizemeister wurde auch Martin Seifert in der Altersklasse 25 bei den Männern. Die Mannschaft im Wettbewerb „Senioren männlich Altersklasse 240“ (vier Schwimmer müssen zusammen mindestens 240 Jahre erreichen) erreichte Adelebsen-Dransfeld den zweiten Platz, bei den Mannschaften „Senioren weiblich Altersklasse 200“ den dritten Platz. „Außerdem erreichten wir viele hervorragende Einzel- und Mannschaftsergebnisse, häufig im oberen Mittelfeld“, berichtet Paetsch.

Wer die DLRG-Ortsgruppe unterstützen möchte, kann das aktuell über die Sparkassen-Spendenaktion „WirWunder“, wo die Rettungsschwimmer Geld für neue Wettkampf-Flossen sammeln. Infos unter wirwunder.de. **STAR**



Mit rund 40 Sportlern war die DLRG Adelebsen-Dransfeld bei den Landesmeisterschaften am Start. Foto: privat

Bovenden digitalisiert Schulen

WLAN, iPads und digitale Tafeln für Grundschulen

BOVENDEN. Der Flecken Bovenden setzt auf die Förderung einer modernen Bildungslandschaft durch Investition in digitale Infrastruktur. Im Rahmen des Digitalpaktes Niedersachsen sowie des im Flecken Bovenden aufgelegten eigenen Digitalisierungspaketes wurden alle Grundschulen mit flächendeckendem WLAN für Klassen und Fachräume ausgestattet. Zudem wurden die elektronischen

Systeme für digitale Tafeln erneuert und Netzwerkanschlüsse geschaffen. Diese bedeutende Initiative umfasst auch die Bereitstellung von insgesamt 352 iPads für die Schülerinnen und Schüler sowie 60 iPads für die Lehrkräfte. Darüber hinaus wurden in allen 35 Klassenräumen digitale Tafeln installiert und vier Schulerverplattformen, einschließlich iServ, implementiert. **BOV**



Freuen sich übers Digitalisierungspaket (v.l.): Erster Gemeinderat Heiko Gerhardy, Bürgermeister Thomas Brandes, Schulleiterin Carolin Greis, IT-Administrator Christoph Zorn und der Schulausschussvorsitzende Harm Adam. Foto: Flecken Bovenden

Hammer

FRÜHJAHRSAKTION VOM 15.-27.04.2024

GEGEN VORLAGE DIESES COUPONS ERHALTEN SIE **20 % RABATT***
 AUF ALLE PLISSEES, ROLLOS, JALOUSIEN** UND INSEKTENSCHUTZ
 2 000000 628646
 Art.-Nr. 94190613

GEGEN VORLAGE DIESES COUPONS ERHALTEN SIE **20 % RABATT***
 AUF ALLE FROTTEIER-WAREN, BETTWÄSCHEN UND SPANNBETTÜCHER
 2 000000 628707
 Art.-Nr. 94190619

GLEICH VORBEIKOMMEN!
 Hier finden Sie alle aktuellen Informationen wie Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten zum Hammer Fachmarkt in Ihrer Nähe:

37077 Göttingen
 Lutteranger 4 • 0551 / 99691120

Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica

GT Schulungen

Haben Sie Fragen zum Umgang mit Ihrem Tablet oder Smartphone?

Für die kleinen Fragen zwischendurch bieten wir monatlich eine Sprechstunde an.

Nächster Termin:
Montag, 8. April 2024
von 9 bis 12 Uhr
in unserem Schulungsraum, Wiesenstraße 1, Göttingen

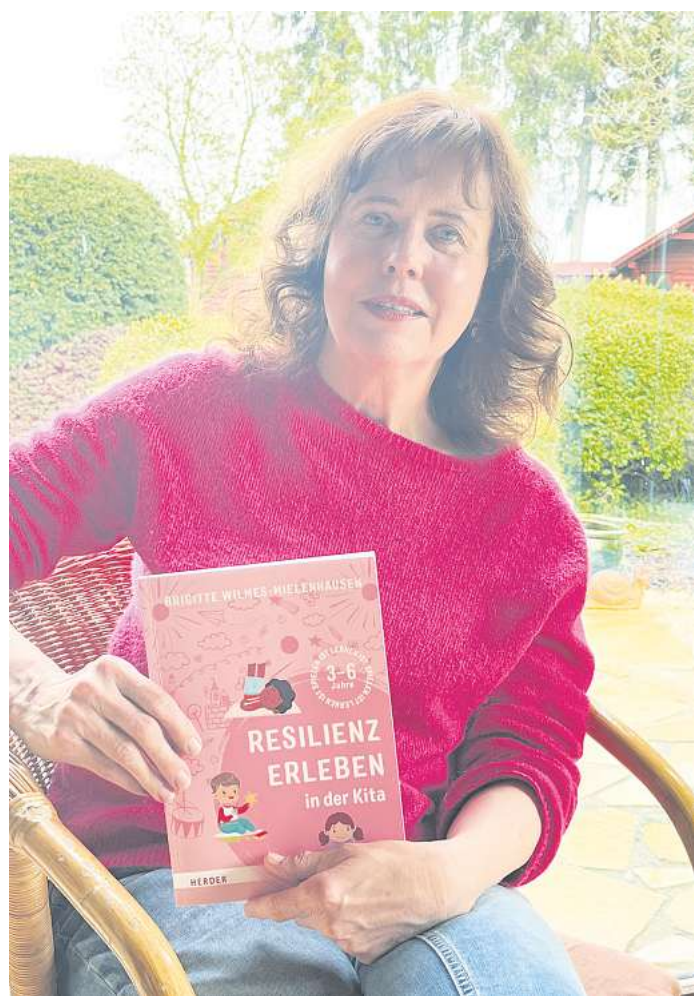
SCHULUNGEN
 Terminvereinbarung: 0551/901-365

SPRECHSTUNDE
 8. 4.: Keine Anmeldung erforderlich.

Mehr Zeit nehmen wir uns für Sie bei unseren kostenlosen Schulungen.

Unsere Trainer helfen Ihnen bei der Bedienung eines Tablets und beraten Sie ausführlich.

GT Schulungen



Die Dransfelder Sachbuchautorin Brigitte Wilmes-Mielenhausen mit ihrem neuen Buch. Foto: Arndt

Kinder stark machen

Neues Buch der Dransfelder Autorin Brigitte Wilmes-Mielenhausen

DRANSFELD. Erst Pandemie, dann Krieg und Inflation, dazu immer neue Herausforderungen durch die Digitalisierung ... was die Erwachsenen stresst, geht auch an den Kindern nicht spurlos vorbei. Deshalb kam die Dransfelder Sachbuchautorin Brigitte Wilmes-Mielenhausen auf die Idee, ein Buch zu schreiben, wie man kleine Kinder stärken kann. Das Ergebnis liegt jetzt vor, heißt „Resilienz erleben in der Kita“ und ist soeben in der pädagogischen Reihe „Spielen ist Lernen“ des Herder-Verlags erschienen.

Wilmes-Mielenhausen ist Erzieherin und Diplompädagogin, Spiel- und Theaterpädagogin, war lange Fachbereichsleiterin an einer Familienbildungsstätte. Bekannt ist sie für ihre Bücher, in denen sie praktische Tipps für den Kita-Alltag gibt und für die sie Spielanleitungen zu unterschiedlichen Themen erarbeitet. Das alles gibt es auch in diesem Buch, dazu aber auch Hinter-

grundwissen, das sie zusammengetragen und kompetent zusammengefasst hat.

„Resilienz ist zurzeit in aller Munde, man muss sich aber erst einmal klarmachen, was es bedeutet“, so die Autorin. Resilienz bedeute psychische Widerstandskraft. Zusammengefasst hat es die Autorin in der Fragestellung: Wie können Kinder in Spiel- und Alltagssituationen so gestärkt werden, dass sie den Stürmen des Lebens gut gewachsen sind?

Das Buch richtet sich an Menschen, die sich mit Kindern im Alter von etwa vier bis sieben Jahren beschäftigen. Ein Alter, mit dem man eher eine unbeschwerte Kindheit verbindet. „Das ist aber gar nicht so. Krisensituationen wie finanzielle Probleme haben Auswirkungen auf die Familien und damit auch auf die Kinder, die die Stimmung der Erwachsenen aufnehmen“, erklärt Brigitte Wilmes-Mielenhausen. Die sich ständig wan-

delnde Welt mit einer ungewissen Zukunft bedeute auch für kleine Kinder große Umbrüche, die gemeistert werden müssen. Dazu kämen Probleme wie der Personalmangel in vielen Kitas oder dass auch schon in jungen Jahren die Freizeit der Kinder oft komplett verplant sei, weshalb in diesem Alter manchmal schon von Burnout gesprochen werde.

„Resilienz beruht vor allem auf Beziehungen, verlässliche Bindungen zu den Eltern und anderen Bezugspersonen sind sehr wichtig. Das bedeutet, dass man die Signale der Kinder wahrnehmen und Zeit investieren muss, um auf sie einzugehen“, so die Autorin. Dazu gehöre eine positive Grundhaltung, die man den Kindern gegenüber einnehmen sollte – weshalb zum Buch auch ein „Resilienz-Koffer“ für Fachkräfte und Eltern gehört.

Das Buch liefert aber vor allem Geschichten und Spiele, mit denen Kinder Kompetenzen erwerben können wie Selbst- und

Fremdwahrnehmung, Selbstregulation, die Fähigkeit zur Problemlösung oder auch Stressverarbeitung. Bei Letzterem spielen die Freizeitgestaltung eine große Rolle. Qualitätszeit bedeute nicht verplante Zeit, in der die Kinder das tun können, wonach ihnen gerade ist.

Bewegung und Sport seien wichtig beim Stressabbau und für das Selbstvertrauen. Dabei spiele auch wieder die richtige Einstellung der Erwachsenen eine große Rolle: „Kinder müssen nicht nur beschützt, sie müssen auch ermutigt werden.“ In der Psychologie werde von der Selbst-Wirksamkeit gesprochen: „Bereits die Überzeugung ‚Ich schaffe das‘ deutet auf Optimismus hin und beeinflusst Motivation und Erfolgchancen. Kinder sollen lernen, an ihre eigenen Kräfte zu glauben.“

Unter anderem mit dem „Emo-ji-Würfeln“ soll der richtige Umgang mit Gefühlen geübt

werden. Vor allem kleine Kinder seien noch nicht geübt im sicheren Erkennen von Gefühlen. Ein wichtiger Aspekt sei dabei, dass Gefühle nicht bewertet werden: „Alle Gefühle sind okay und dürfen da sein“, heißt es in dem Buch. Gefühle bei anderen erkennen und sie bei sich und anderen auszuhalten – das ist das Ziel für Groß und Klein.

Diese und viele weitere Denkanstöße bietet „Resilienz erleben in der Kita“. Dazu jede Menge Ideen, wie man sie kindgerecht umsetzen kann. Erhältlich ist das Buch überall im Buchhandel.

VERLOSUNG

Drei Exemplare von „Resilienz erleben in der Kita“ werden an unsere Leser verlost. Wer eins gewinnen möchte, mailt mit Betreff „Resilienz“ an gewinnen@extratip-goettingen.de. Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **STAR**

Schrott statt Bombe

Ergebnis der vertieften Erkundungen auf dem Schützenplatz

GÖTTINGEN. Bei den Kampfmittelsondierungen auf dem Schützenplatz sind die vertieften Erkundungen an Stellen mit zuvor auffälligen Messungen beendet worden. Es wurden keine Kampfmittel gefunden. Das betrifft auch einen der drei Blindgängerverdachtspunkte, die vorsorglich mit Containern abgesichert worden waren.

Der Kampfmittelbeseitigungsdienst Niedersachsen (KBD) und die Fachfirma Kampfmittelräumung Nord GmbH haben wie geplant in den Wochen vor und nach Ostern vertiefte Erkundungen an Stellen vorgenommen, bei denen es bei den Sondierungen verdächtige Messergebnisse gegeben hatte. Die Messungen hatten Hinweise auf mehrere Anomalien ergeben, also auf Materialien, die im Normalfall

nicht im Erdreich sein sollten. An diesen Stellen fehlte nach Angaben des KBD aber die typische Masse für Bomben, die über Göttingen abgeworfen wurden. Was genau sich dort verbarg, klärten die Erkundungen. In den beiden Erkundungswochen wurden insgesamt 27 verdächtige Objekte untersucht. Sie lagen in einer Tiefe von einem bis vier Metern. Es waren keine Kampfmittel darunter. Stattdessen wurden mehrere Fässer, Stahlnägel, alte Rohre und ein Gulli-Schacht, der in zwei Metern Tiefe lag, entdeckt und geborgen. Hinzu kamen weitere Schrottgegenstände.

EIN VERDACHTSPUNKT WENIGER

Unter den 27 Verdachtsobjekten war auch einer der drei mit was-

sergefüllten Containern abgesicherten Blindgängerverdachtspunkte. Hier wurde ein extrem massives Stahlrohr gefunden. Es hatte vor wenigen Wochen bei den Sondierungen eine hohe Masse angezeigt, weshalb zunächst die Container-Sicherung erfolgte. Nunmehr konnte dieser Blindgängerverdachtspunkt ausgeschlossen werden.

Die beiden weiterhin mit Containern gesicherten Blindgängerverdachtspunkte werden in den nächsten Monaten erst nach einer Grundwasserabsenkung näher untersucht werden können. Im Verlauf dieses Monats wird die Tiefensondierung von weiteren Verdachtspunkten auf dem Schützenplatz erfolgen. Die S-Arena blieb während der nunmehr abgeschlossenen Erkundungen geöffnet, sie bleibt es auch weiterhin



während der anstehenden Tiefensondierungen. Je nach den Ergebnissen der nachfol-

genden Untersuchungen wird über das weitere Vorgehen auf dem Schützenplatz ent-

schieden. Fortlaufend aktuelle Informationen zu den Kampfmittelsondierungen bietet der

Liveblog der Stadt Göttingen online unter goe.de/bombenverdacht. **PDG**

2.000 Cannabis-Pflanzen beschlagnahmt

Staatsanwaltschaft Göttingen: 21 Wohnungen in Göttingen und der Region wurden durchsucht

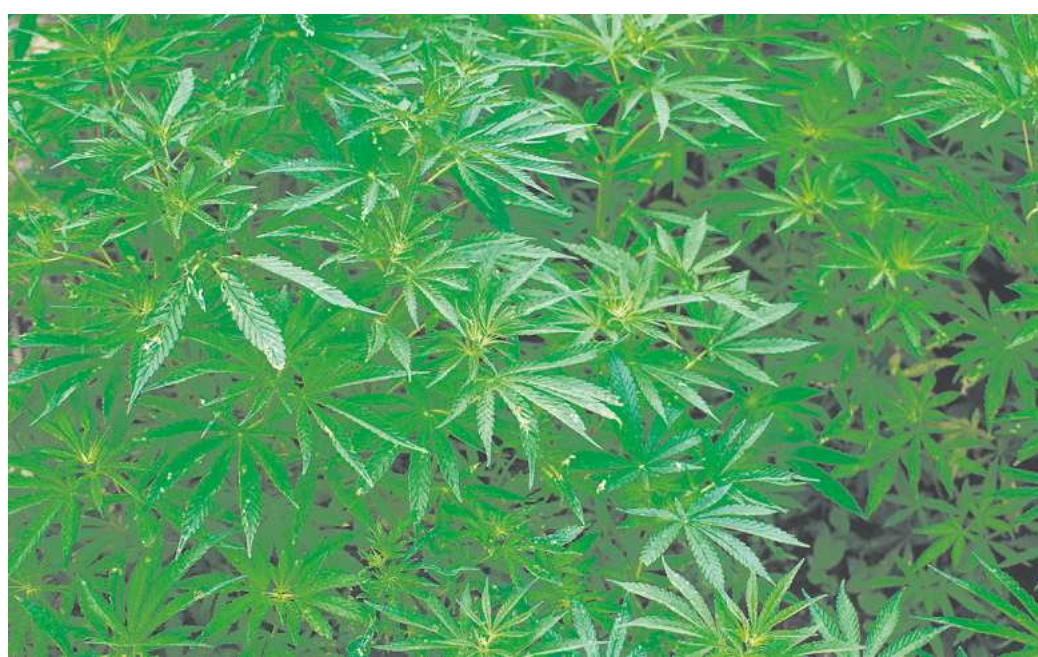
LANDKREIS. Die Staatsanwaltschaft Göttingen führt aktuell ein Ermittlungsverfahren gegen 23 Beschuldigte im Alter von 28 bis 63 Jahren wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie gegen das Cannabisgesetz. In diesem Zusammenhang wurden durch die Polizei 21 Wohnungen, ein Einfamilienhaus und eine Bar durchsucht.

Die durchsuchten Objekte befinden sich in Göttingen, Northeim, Nörten-Hardenberg, Gleichen, Hetjershausen, Rosdorf, Katlenburg-Lindau, Osterode und Braunschweig. In dem Einfamilienhaus in Katlenburg-Lindau konnte eine hochprofessionelle Cannabis-Plantage aufgefunden werden. Dort wurden rund 2.000

Cannabis-Pflanzen beschlagnahmt. Bei einem der Tatverdächtigen wurden in Göttingen eine scharfe Schusswaffe, 50 Schuss Munition und 25 Gramm Kokain aufgefunden. Bei den gesamten Durchsuchungsmaßnahmen konnten insgesamt etwa 22.000 Euro Bargeld, neben den vorgenannten 25 Gramm Kokain weitere fünf Gramm Kokain, neben den oben genannten Cannabispflanzen etwa zwei Kilogramm Cannabis in einer Wohnung in Osterode sowie diverse Speichermedien beschlagnahmt werden.

Fünf Beschuldigte im Alter von 32 bis 50 Jahren wurden festgenommen. Sie wurden dem Haftrichter beim Amtsgericht Göttingen vorgeführt. Die Ermittlungen dauern an. **STAGÖ**

Foto: rexmedien/pixabay



Sielmannstiftung sucht „Hofkinder“

REGION. Das Naturerlebniszentrum Gut Herbigshagen lädt „Hofkinder“ zu sich ein: An insgesamt sechs Terminen können Kinder zwischen sechs und zehn Jahren in einer festen Gruppe typische Arbeiten auf dem Hof kennenlernen.

Es werden die Tiere im Stall besucht, das Gut, der angrenzende Wald sowie die Streuobstwiesen erkundet. Gemeinsam erleben die Teilnehmenden, wie sich die Natur im Lauf des Jahres verändert. Es geht zum Säen und Pflanzen in den Garten, später an die Obst- und Gemüseernte. Im Sommer wird Marmelade gekocht und im Herbst Saft aus selbstgepflückten Äpfeln gepresst. Jeder Termin hat einen thematischen Schwerpunkt, der in die jeweilige Jahreszeit passt. Und natürlich wird auch gebastelt, gespielt und getobt. Die „Hofkinder“ sind als feste

Gruppe angelegt. Die Anmeldung erfolgt einmalig für alle genannten Termine. Aus organisatorischen Gründen ist keine Buchung einzelner Termine möglich. Bitte mitbringen: robuste, wetterangepasste Kleidung, feste Schuhe und Gummistiefel sowie eine Trinkflasche.

TERMINE UND ANMELDUNG

Die Termine liegen immer donnerstags von 15 bis 17 Uhr am: 18. April, 16. Mai, 13. Juni, 15. August, 12. September und 24. Oktober. Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro für alle sechs Termine, inklusive Materialkosten. Anmeldung und Information beim Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen, Sielmann-Weg 1, 37115 Duderstadt, Telefon 05527 / 914 208, besucherservice@sielmannstiftung.de. **HSSGH**

Hier spielt Händel ...

GEWINNSPIEL: Festspiel-Location erraten und Freikarten gewinnen

GÖTTINGEN. Vom 9. bis 20. Mai finden in diesem Jahr die Internationalen Händel-Festspiele in Göttingen statt. Unter dem Motto „Kaleidoskop“ gibt es Musik von Georg Friedrich Händel für alle – von „Händel 4 Kids“ bis zur großen Festspieloper „Sarrasine“. Um die Wartezeit auf das Programm zu verkürzen, laden die Händel-Festspiele die ExtraTIP-Leser zu einem Gewinnspiel ein.

Jede Woche wird ein Foto mit der Detailaufnahme einer Festival-Location zu sehen sein. Wer das richtige Gebäude errät, gewinnt zwei Freikarten für ein Konzert, das hier stattfindet. Gesucht war in der vergangenen Woche die Sheddachhale im Sartoriusquartier (kleines Foto), der Gewinner wurde bereits benachrichtigt. Wer erkennt, zu welchem Göttinger Gebäude dieses große Detailfoto gehört, kann ebenfalls zwei Tickets ge-

winnen. Dieses Gebäude sollte nun wirklich jeder Göttinger kennen, es ist ein Herzstück der hiesigen Kulturszene und wurde erst vor Kurzem neu eröffnet!

Wer weiß, von welchem Gebäude die Rede ist, mailt die Lösung mit dem Betreff Händel an gewinnen@extratip-goettingen.de. Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das ganze Programm der Hän-

del-Festspiele (mit dem sich auch die Lösung finden lässt!) findet man online bei haendel-festspiele.de oder im Programmheft, das an vielen öffentlichen Stellen ausliegt. Der ExtraTipp: Wer seine Gewinnchancen erhöhen möchte, findet in Kürze auf unserem Instagram-Kanal extratip_goettingen noch mehr Händel-Bilderrätsel. **STAR**

Fotos: Jakob Schäfsmeyer





Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

„Eure Stadt wäre eine gute Wahl gewesen!“

Interview und Verlosung: **MAX GIESINGER** kommt im Juni auf die Waldbühne Northeim

NORTHEIM. Die Waldbühne Northeim wurde erfolgreich wiederbelebt und hat auch in diesem Jahr einige Highlights zu bieten. Das erste wird das Konzert von Max Giesinger sein. Mit „80 Millionen“, „Wenn sie tanzt“ und der Hymne „Auf das, was da noch kommt“ ist er zu einem der erfolgreichsten deutschen Sänger avanciert. Er ist Dauergast bei beliebten TV-Formaten wie „The Voice Kids“, „The Masked Singer“ oder „Sing meinen Song“. Seine diesjährige Sommertour führt ihn am Freitag, 21. Juni, nach Northeim. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, trotzdem nahm sich der Sänger Zeit für ein Interview mit dem ExtraTIP. Und verschenkt zweimal zwei Freikarten für sein Open Air – Infos dazu am Ende des Interviews.

Bei Instagram war zu lesen, du probst gerade an der Nordsee. Bist du noch da?
Seit Kurzem bin ich wieder in Hamburg, wir haben jetzt die letzten Produktions-Proben, testen also die Live-Bühnen-Situation mit dem kompletten Set. Das wird so fünf, sechs Tage dauern, dann sind wir ready für die Tour.

Seit wann bereitest du dich auf die Tour vor?
Wir haben uns etwas mehr Zeit gelassen als sonst. Ich war schon im November und Dezember im Studio und habe an den neuen

Songs gearbeitet. Die konkrete Vorbereitung auf die Live-Shows hat dann etwa einen Monat gedauert.

Also gibt es neue Songs – gibt es auch bald ein neues Album?

Ein konkretes Datum für das neue Album gibt es noch nicht. Drei bis vier neue Titel werden aber schon zu hören sein. Ich bin super gespannt, wie die Leute darauf reagieren. Es sind ein paar geile Knaller dabei!

Hast du auf Tour immer eine feste Band dabei?

Ja, es gibt einen harten Kern, mit dem ich schon lange zusammenarbeite, zum Teil schon seit ich mit meinem ersten Album unterwegs war. Neu dabei ist diesmal ein Saxofonist.

Von dir gibt es einige sehr gute Duette, zuletzt mit Madeline Juno. Gibt es jemanden, mit dem du unbedingt noch einen Song aufnehmen möchtest?

Ich würde sagen, Sarah Connor – wir beide zusammen, das wäre bestimmt etwas Besonderes. Oder ein Duett mit Herbert Grönemeyer. Oder Udo Lindenberg. Ich kann mir da einiges vorstellen.

Dein Debutalbum ist gerade zehn Jahre alt geworden – was würdest du sagen, wie

sich deine Musik und du seitdem verändert haben?
Ja stimmt, „Laufen lernen“



Max Giesinger steht am 21. Juni auf der Waldbühne Northeim, aktuell laufen die Vorbereitungen für die Sommertour. Und dazu gehörte auch ein Interview mit dem ExtraTIP. Foto: Simon Stöckl



EXTRATIP_GOETTINGEN

ist zehn Jahre alt. Wie die Zeit fliegt ... Auf jeden Fall bin ich seitdem mehr bei mir selbst angekommen. So mit Anfang 30 hat ja fast jeder eine erste kleine große Krise. Man fragt sich: Was mache ich überhaupt? Ich bin daran gewachsen und habe gelernt, was mir guttut und was nicht so. Mit 25 hatte ich keinen echten Plan, da ging es mir nur darum, Musik zu machen und irgendwie damit an den Start zu gehen. Jetzt sind da schon ein paar andere Themen dazu gekommen. Aber es war alles wichtig, ich höre mir mein erstes Album bis heute gerne an. „Für immer“ ist live immer noch unser größtes Finale. Der Song trifft die Leute und auch mich. Da gibt's immer ein paar Leute, die feuchte Augen bekommen im Publikum und das trifft natürlich auch mich.

Du bist schon viel gereist, warst ganz am Anfang deiner Karriere Straßenmusiker in Neuseeland und warst gerade wieder mal da. Würde es dich reizen, nochmal ein Jahr oder länger komplett in einem anderen Land zu verbringen und auszusteiern?

Gerade gar nicht, denn ich bin in einer Aufbauphase mit neuen Projekten. Ich möchte mein neues Album an den Start kriegen und viel Zeit in Hamburg verbringen. Ich habe das Glück, in einer wunderschönen Stadt zu wohnen und meine Freunde alle in meiner Nähe zu wissen. Ich

habe es gerade zwei Jahre lang etwas entspannter angehen lassen und habe jetzt wieder Bock auf mehr Action. Vielleicht habe ich in zwei Jahren Lust auf ein Sabbatical, um als Fruitpicker irgendwo weit weg zu arbeiten. Oder als Barista: Den Leuten da tollen Kaffee servieren, wo mich kein Schwein kennt ... oder ein Buch schreiben, aber das ist alles noch weit weg.

Zu deinem Karrierestart gehört auch die Teilnahme bei The Voice of Germany, inzwischen warst du bei The Voice Kids und auch für den ESC selbst Juror. Wie schwierig ist es, die Musik anderer zu bewerten?

Ich finde das gar nicht schwer und habe da großen Spaß dabei. Ich versuche so objektiv wie möglich zu bleiben und mich nicht so sehr vom eigenen Geschmack lenken zu lassen.

Stichwort Eurovision Song Contest – hättest du auch mal Lust, dein Glück zu versuchen? Viel zu verlieren gibt es hier ja nicht mehr.

Als etablierter Künstler hat man durchaus mehr zu verlieren als ein Newcomer, der hier sein Glück versucht. Das ist auch der Grund, warum dort kaum bekannte Gesichter an den Start gehen. Ich glaube, dass wir aktuell als Land nicht unbedingt weit oben in der Beliebtheitskala stehen und wir es zusätzlich immer wieder schaffen, den

Geschmack der europäischen Zuschauerschaft zu verfehlen.

Du trittst jetzt in Northeim auf, ganz in der Nähe von Göttingen, wo du schon beim Soundcheck-Festival und beim Open Air im KWP aufgetreten bist. Hast Du irgendwelche Erinnerungen an den Süden von Niedersachsen?

Ja, an ein paar sehr lustige Kneipenabende in Göttingen, die uns mein Manager beschert hat. Der hat nämlich lange in Göttingen studiert. Und ich sag mal so: Wenn ich studiert hätte – eure Stadt wäre eine gute Wahl gewesen! Und ich kann mich an eine echte Matsch-Show in Göttingen erinnern. Da hat es quasi die ganze Zeit durchgeschifft, und die Leute sind trotzdem abgegangen wie Schmidts Katze. Von daher gibt's da nur positive Erinnerungen an Göttingen!

VORVERKAUF & VERLOSUNG

Das Konzert von Max Giesinger mit Co-Headlinerin Elif beginnt am 21. Juni um 19 Uhr (Einlass ab 17 Uhr). Karten gibt es auch unter www.gt-tickets.de, in Göttingen in der Tourist-Info und in Duderstadt in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts. Zweimal zwei Karten für das Konzert von Max Giesinger gibt es zu gewinnen – und zwar auf dem Instagram-Kanal [extratip_goettingen](https://www.instagram.com/extratip_goettingen). **STAR**

GT ET Ticket Service
Veranstaltungen in unserer Region und bundesweit
gt-tickets.de

Jetzt Tickets sichern!

BUSHIDO 24.08.2024 19:30 Uhr Messe Kassel	Bernd Stelter 12.04.2025 20:00 Uhr Ballhaus „Zum fidelen Anreischen“ Duderstadt	Ronan Keating - Open Air 2024 25.05.2024 19:00 Uhr Vitalpark Heiligenstadt	Nico Santos - Ride Tour 2024 10.11.2024 19:30 Uhr Swiss Life Hall Hannover
Die feisten - Das Feinste der feisten 15.03.2025 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen	Dschungelbuch - Das Musical 30.11.2024 15:00 Uhr Ballhaus „Zum fidelen Anreischen“ Duderstadt	Chris Tall 30.05.2025 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen	Tokio Hotel 22.03.2025 20:00 Uhr Swiss Life Hall Hannover
KARAT 01.11.2024 20:00 Uhr Obereichsfeldhalle Leinefelde	Martin Rütter - Der will nur spielen! 18.01.2025 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen	Let's dance - Die live Tournee 2024 15./16.11.2024 versch. Zeiten ZAG Arena Hannover	Inside Van Gogh tgl. Termine versch. Zeitfenster Zentralheize Erfurt
Cavalluna - Die neue Show 2024/25 07. + 08.12.2024 versch. Zeiten Lokhalle Göttingen	Keilertage 10.5./11.5./12.05.2024 11:00 Uhr SchlossPark Hardenberg	The Scottish Music Parade 24.05.2024 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen	Paul Panzer - Apaukalyypse 14.12.2024 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen
The BOSSHOSS-Open Air 2024 14.06.2024 19:30 Uhr Burg Scharfenstein Leinefelde-Worbis	Helge Schneider-Katzeklo auf Räder 12.05.2024 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen	Gianna Nannini 10.12.2024 20:00 Uhr Nordhessen Arena Kassel	C.M.Herbst/M.Netenjakob 08.12.2024 19:00 Uhr Sheddachhalle Göttingen
Feuerwerk der Turnkunst - GAIA 28./29./30.01.2025 versch. Zeiten Lokhalle Göttingen	25 Jahre SDP 23.08.2024 20:00 Uhr EXPO Plaza Hannover	Tom Jones 14.08.2024 20:00 Uhr Gilde Parkbühne Hannover	Daphne de Luxe 11.04.2025 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen

Dies ist nur eine kleine Auswahl der buchbaren Veranstaltungen. Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatt oder online.

GT Ticket Service gt-tickets.de

ET Ticket Service
Marktstraße 9, Duderstadt, Telefon (05527) 94997-70 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr, Do. 9:00-18:00 Uhr



Pommegabel live

Kinder-Metal-Band Heavysaurus kommt in die Göttinger Stadthalle

GÖTTINGEN. Heavysaurus sind Kult – längst auch bei den großen Metalheads. Mit ihrer Pommegabel-Tour kommt die Metal-Band für Kinder endlich auch nach Göttingen. Am Sonntag, 23. Februar, um 14 Uhr rocken sie die Stadthalle.

Die Tickets gibt es bereits im Vorverkauf, auch bei www.gt-tickets.de, in der Göttinger Tourist-Info und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt.

Heavysaurus sind vier Dinosaurier und ein Drache, die Rock-

musik für die ganze Familie auf die Bühne bringen – mit kindgerechten Texten und bombastischer Show. Fünf Profimusiker stecken in den Kostümen. Im Februar ist das neue Album erschienen, dazu begibt sich die Band nun auf große Tour.

Über 300 Shows in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben Heavysaurus in den vergangenen Jahren bereits absolviert und das meist vor vollem Haus. „Uns lag immer viel daran, den Kindern den Spaß an Rockmusik und Heavy Metal zu vermitteln“, erklärt Sänger Mr. Heavy-

saurus. „Wir freuen uns, wenn wir manchen kleinen Fans sogar ihr allerallererstes Konzert erleben bieten können! Alle in der Band lieben Livemusik seit nun ja, 65 Millionen Jahren.“ Gewohnt selbstbewusst fügt Tyrannosaurus Rex hinzu: „Und natürlich wollen wir die Herzen eigentlich aller Metal-Fans erobern. Bei uns haben auch die Eltern, Großeltern und großen Geschwister Spaß. Die Pommegabel-Tour wird ein Erlebnis – versprochen. Großes Dino-Ehrenwort.“ **STAR**

Foto: Jens Vetter

Tolle Tage mit Dikka

Rappendes Rhinoceros in der Stadthalle

GÖTTINGEN. Die kleinen Fans haben ihren eigenen Rapper: Rhinoceros Dikka wird im Mai sein drittes Album „Die tollsten Tage mit Dikka“ herausbringen. Herausgekommen sind schon jetzt die Tourtermine des dickhäutigen Rappers. Am Mittwoch, 25. September, um 17 Uhr steht er auf der Bühne der Stadthalle Göttingen – präsentiert er ExtraTIP. Der Vorverkauf läuft bereits. Die Tickets gibt es auch bei www.gt-tickets.de, vor Ort zum Beispiel in der

Tourist-Info in Göttingen oder in der Tageblatt-Geschäftsstelle in Duderstadt.

„Die tollsten Tage mit Dikka“ wird ein Album über die schönsten Momente des Jahres und die Vorfreude auf sie: Dikka feiert und alle sind eingeladen. Auf Tour werden diese neuen Songs (und die älteren selbstverständlich auch) für alle Nashorn-Fans auf die Bühne gebracht. Singen, lachen, tanzen ist dann angesagt. **STAR**/ Abb: privat





Tipps & Termine vom 13. bis 20. April

Samstag 13.04.

Kino
Lumière: 15.00 Der Vagabund und das Kind, 17.30 Irdische Verse, 20.00 Silent Movie Slam (Stummfilmfestival) mit Björn Jentsch am Klavier, 22.30 Stop making sense
Méliès: 17.30 La Chimera, 22.15 Die Herrlichkeit des Lebens

Live-Musik/Party
16.00 Theater der Nacht, Norderheim: Saloncafé mit Livemusik von Kaunoka
19.00 St. Servatius, Duderstadt: Ensemble ProCant, Martín Palmeris „Misa a Buenos Aires“
19.00 Bremer Handelshaus, Hann. Münden: Jan Jahnke (Singer/Songwriter)
21.00 Nörgelbuff: Jazzfieber & Spring 5 (Jazz)
22.00 Exil: #wirsinddienacht (Rock-, Pop-, Indie-, Alternative-Dancefloor)
22.00 EinsB: Ü30-Party
23.00 Savoy: Black Horny mit VAL und 80Cuz

Theater/Kabarett/Tanz
14.00 DT: ExpeDTion
15.00 DT: 15.00 Das NEINHorn (Familienstück nach Marc-Uwe Kling)
15.00 und 16.30 DT: Der kleine Wassermann (Otfried Preußler)
19.30 Werkraum in der Stressemannstraße 24c: Wound – A Dance Healing Ritual by Nora Amin
19.45 DT: zwei herren von real madrid

20.00 JT: Achtsam morden
20.00 Kulturscheune Rittmarschaus: Improtheater mit „ImproKS“
20.00 Theater der Nacht, Norderheim: Auf rauer See (für Erwachsene und Kinder ab 10)
20.15 Apex: Kabarett mit Senay Duzcu, „Drama Türkin“
20.15 ThOP: Halbpension mit Leiche (Theater SchnurZ)

Sonstiges
11.00 ab Gästefinfo Duderstadt: Unterwegs mit Marktfräule Mariken (Führung), 14.30 klassische Stadtführung
11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 14.00 Göttinger Rechtsgeschehen gestern und heute (Stadtführungen)
12.00-22.00 Stadthalle Osterode: Tattoo Convention
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei.

Kinder
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder ab 4, „Molly, Trappel und das Knacks“ von Jonna Struwel
11.00 und 14.00 Theaterzelt auf dem Festplatz Bürgerpark Grone: Das Neinhorn und die Schlangeweile

Ausflug
10.00-18.00 Bismarckturn Göttingen: geöffnet
14.00 PS Speicher Einbeck: Zeitreise durch die Geschichte der Mobilität (Führung)

Sonntag 14.04.

Kino
DT: 20.00 Moderne Zeiten, mit Björn Jentsch am Flügel (Stummfilmfestival)
Lumière: 15.00 Der Vagabund und das Kind, 17.30 Irdische Verse (OmU), 19.30 The Holdovers (OmU)
Méliès: 11.00 Mamma Roma (OmU), 17.30 La Chimera, 20.15 Die Herrlichkeit des Lebens

Livemusik/Party
10.00 und 15.00 Stadthalle Göttingen: Simone Sommerland (beide Vorstellungen ausverkauft, Restkarten evtl. an der Abendkasse)
16.15 Archäologisches Institut: Tea for Three mit Elke Hardegen-Düker, Stefan Möhle und Andreas Düker (Musik deutscher Komponisten in England – Händel, Bach, Abel, Pepusch, Finger)
18.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Comedian Harmonists forever – „Das Leben ein Konzert“
19.00 St. Michael, Göttingen: Ensemble ProCant, Martín Palmeris „Misa a Buenos Aires“
19.00 Aula am Wilhelmplatz: Streichquartett Quatuor Zaïde spielt Musik des Ehepaars Schumann und des Geschwisterpaars Mendelssohn

Theater/Tanz
16.00 Theater der Nacht, Norderheim: Zwerg Nase (ab 6)
17.00 JT: How long is now? (Tanz- und Videokomposition)
18.00 DT: Die Frau in Schwarz, 19.30 Werkraum in der Stressemannstraße 24c: Wound – A Dance Healing Ritual by Nora Amin
20.15 Bistro im Kino Méliès: Baron Münchhausen bittet zu Tisch (Theaterspektakel mit barockem Tasting)

Ausflug
10.00-18.00 Bismarckturn Göttingen: geöffnet
14.00 PS Speicher Einbeck: Zeitreise durch die Geschichte der Mobilität (Führung)
Sonstiges
10.00-16.00 Kreuzbergring bis Am Steinsgraben, östlicher Wall bis Göttinger Wald: Großer Gargenflohmärkt
11.00-19.00 Stadthalle Osterode: Tattoo Convention
11.00 ab Tourist Info Göttingen: Gauß in Göttingen, 11.30 Rund ums Gänseliesel (Stadtführungen)
11.00-16.00 Uni-Kunstsammlung im Auditorium: geöffnet, 11.30 Vortrag „Von Travestie und Prüderie. Der frühneuzeitliche Umgang mit Ovids Mythen“
11.30 Kunsthaus Göttingen: Yoga-Art mit Yogi Julia „Meerjungfrauen“
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei.
11.30 ab Städtisches Museum Göttingen: postkolonialer Stadtrundgang
14.00 ab Tourist Info Duderstadt:

Sagenhaftes Duderstadt (Stadtführung)
Kinder
11.00 und 14.00 Theaterzelt auf dem Festplatz Bürgerpark Grone: Das Neinhorn und die Schlangeweile

Montag 15.04.

Kino
Lumière: 18.00 Irdische Verse, 19.30 The Holdovers (OmU), Méliès: 17.30 Die Herrlichkeit des Lebens, 20.00 La Chimera (OmU)
Live-Musik/Party
15.30 Wohnstift: Klavierkonzert „Reise durch die Wiener Klassik und Romantik“ mit Nana Maeva
19.00 Exil: Swing-a-round (Lindy Hop, Swing, Charleston und Boogie)
20.00 Kleiner Ratskeller Göttingen: Hey Julis! (Progressive Pop)
21.00 Nörgelbuff: Deep in the Groove – Jazzsession
Theater/Lesung
20.00 DT: Geheimplan gegen Deutschland (Lesung der Correctiv-Recherche)
Kinder
16.15 Stadtbibliothek Nikolausberg: Vorlesen für Kinder ab 4, „Der Freundschaftszauber“ von Lu Fräser – 16.30 in Weende – „Der Große Zahnputztag im Zoo“ von Schoenwald/Jakobs

Dienstag 16.04.

Kino
Lumière: 17.30 The Holdovers, 20.15 Irdische Verse
Méliès: 17.30 Die Herrlichkeit des Lebens, 20.00 La Chimera
Live-Musik/Party
20.00 Stadthalle Göttingen: Elvis – Das Musical (mit Graham Patrick)
20.00 Kleiner Ratskeller: Paula Linke (Singer/Songwriterin)
22.00 Exil: Indie & Alternative
Theater/Impro
20.00 JT: Woyzeck (ab 14, von Georg Büchner)
20.30 DT: Einszweihundzwanzig vor dem Ende (Komödie)

Mittwoch 17.04.

Kino
Lumière: 17.30 The Holdovers, 20.15 Irdische Verse (OmU)
Méliès: 17.30 La Chimera, 20.15 Die Herrlichkeit des Lebens
Live-Musik/Party
20.00 Musa: The Cat Stevens Tribute
21.00 Nörgelbuff: Salsa en soto, Salsa-Party mit DJ Quito
22.00 Savoy: Mittwochs im Club
Theater
19.45 DT: zwei herren von real madrid
20.00 JT: Loriot 100
20.00 DT: Nora oder ein Puppenhaus
20.00 ThOP: Diagnose Herzflimmern (improvisierte Krankenhausserie)

Kinder
16.00 Theaterzelt auf dem Festplatz Bürgerpark Grone: Der Grüffelo

Donnerstag 18.04.

Kino
Ab heute NEU in der Movie-town Eichsfeld: Abigail
Lumière: 20.00 Seabird, im Anschluss Filmgespräch
Méliès: 17.30 Kleine schmutzige Briefe, 20.00 One Life (OmU)
Theater/Comedy
19.30 Werkraum in der Stressemannstraße 24c: Stell Dir vor (Theaterstück zum Thema Frieden)
20.00 Musa: Sebastian23, „Maskenball“ (Comedy)
20.00 JT: Loriot 100
20.15 Apex: Jacqueline Amiral & Comedy Company mit „Schmeckt's? - Die Impro-Kochshow“
20.30 DT: Das Abschiedsdinner (Komödie)
Live-Musik/Party
Achtung: Das Konzert der Feisten wurde auf den 19. Dezember verlegt!
18.30 Wohnstift: Getanzte Gitarrenmusik aus Spanien mit der spanischen Tänzerin Carmen Rodriguez und dem Gitarristen Roger Tristao Adao
19.00 Second Hand Laden KIM, Göttingen: mTp - Markus & Tim Project (Soul und Blues)
20.30 Exil: Blues'n'Boogie-Küche, Live Session mit Gregor Kilian und Gästen

Sonstiges
15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
Kinder
16.00 Stadtbibliothek Geismar: Vorlesen für Kinder ab 4, „Jim hat keinen Bock“ von Suzanne Lang
16.00 Theaterzelt auf dem Festplatz Bürgerpark Grone: Der Grüffelo

Freitag 19.04.
Kino
Lumière: 17.30 The Persian Version (OmU), 22.15 Dune – Teil 2 (OmU)
Méliès: 17.30 Kleine schmutzige Briefe, 20.00 One Life
Theater/Impro/Kabarett
19.00 Stadthalle Göttingen: Till Reiners (Comedy) – ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse
19.30 Kooperative Gesamtschule Moringen: Bürgertheater „Himmelblau“ (Komödie mit Musik, Theatergruppe stille hunde)
19.45 DT: Tartuffe (Komödie von Molière)

20.00 Lumière: Impro-Show „Triater“ mit der Comedy Company
20.00 JT: Kunst (Komödie)
20.00 Stadthalle Osterode: Werner Mosen, „Das Werner Unser“ (Comedy)
20.00 Theater der Nacht, Norderheim: Der Hexenjäger
20.00 ThOP: Diagnose Herzflimmern (improvisierte Krankenhausserie)
20.15 Apex: Podewitz, „Sowas kommt von Sofas“ (Kabarett)
Live-Musik/Party
16.00 Theater der Nacht, Norderheim: Balfolk-Musiksession
18.00 St. Jacobi Göttingen: Orgelmusik mit Ulfert Smidt (Livre d'orgue, Dubois u.a.)
19.30 Bürgersaal im Rathaus Duderstadt: Queen Rhapsody Cinematic Symphony-Konzert
20.00 Musa: Scream Our Loud Festival, 1. Tag mit Unfaded, United&Strong, Ghetto Justice und Born from Pain
20.00 Musa: Power Dance
20.00 Hüftgold, Duderstadt: Miss Who (Interpretationen bekannter Hits)
20.30 Kleiner Ratskeller: The Magnitude of one (Sweet Melancholic Rock-Metal)
21.00 Exil: Butterwegge, Support: Die Pfandpiraten (Punk-rock)



The Magnitude of one: „Der Mecke“ spielt am Freitag Sweet Melancholic Rock-Metal im Kleinen Ratskeller in Göttingen.
Foto: privat

23.00 EinsB: Harry, Taylor and Friends
23.00 Nörgelbuff: Hi!Spencer (ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse)
23.00 Savoy: Rave Love x Lucifer
Sonstiges
11.00 Stadtbibliothek in Grone: Literaturkreis für Erwachsene, „22 Bahnen“ von Caroline Wahl
15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
16.30 Forum Wissen: Chalk Talk mit Prof. Dr. Anne Schacht – „Wer hat die Kontrolle über unser Lachen?“
Ausflug
17.00 ab Touristinfo an der Stadtmauer in Osterode: Entdecken Sie mit dem „Zimmermann Heinrich“ die Vielfalt der Osteroder Fachwerkkunst (Stadtführung)
19.00 PS Speicher Einbeck: Birte Krüger – „BMW Isetta“ (Vortrag)
Kinder
16.00 Theaterzelt auf dem Festplatz Bürgerpark Grone: Der Grüffelo

ben im Extrem“ mit einem sieben Meter langen Wollhaarmammut und vielen Tieren mehr.
• Die Torhaus Galerie zeigt bis 12. Mai Plastiken von Philipp Herwig unter dem Titel „Ich bin auch Dabei! Wir fliegen Hoch, Nr. 2“. Vernissage ist am 12. April um 17 Uhr.
• Die Elchpreisträger-Ausstellung „Greser & Lenz – Evolution“ im Alten Rathaus in Göttingen ist bis 14. April verlängert. Geöffnet bis Sonntag jeweils 11 bis 17 Uhr.
• Frank-Helge Steuers Retrospektive „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ mit Skulpturen und Malerei ist bis zum 5. Mai im Weißen Saal des Künstlerhauses Göttingen zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 16 bis 18 Uhr, samstags und sonntags 11 bis 16 Uhr.
• Das städtische Museum Göttingen zeigt bis zum 9. Juni die Kabinetausstellung „Zwischen Göttingen und Tsingtau – ein koloniales Erbe in Göttingen“. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr.



Vom 17. bis 21. April zeigt das Wolfhager Figurentheater „Der Grüffelo“ in Grone (Festplatz). Vorstellungen: Mittwoch bis Freitag um 16 Uhr – Samstag und Sonntag um 11 und 14 Uhr.
Foto: Wolfhager Figurentheater

Samstag 20.04.

Kino
Lumière: 15.00 Spuk unterm Riesenrad, 20.00 The Persian Version, 22.15 Dune – Teil 2 (OmU)
Méliès: 17.30 Kleine schmutzige Briefe, 20.00 One Life
Live-Musik/Party
12.00 Clavier Salon: Musik zum Mittag, 19.45 Klavierabend mit Cunmo Yin (Beethoven, Mussorgsky)
19.00 Movietown Eichsfeld: Met Opera 2023/24 – La Rondine (Puccini)
19.30 Klosterkirche Lippoldsberg: Patrick Gläser spielt Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel
20.00 Musa: Scream Our Loud Festival mit: Stagebottles, Hass, Frei statt Sicher, R.S.O.
20.00 Savoy: Mama Mega mit Gestört aber Geil, anschließend Ladies Night
20.00 Stadthalle Osterode: Das Volkslieder-Festival mit Grenzgänger, Bube Dame König sowie G. Walther & J. Treyz
21.00 Nörgelbuff: fiora (Singer/Songwriterin)
21.00 Kleiner Ratskeller: Sunyata (Weltmusik)
22.00 Exil: Best-80s-Party
23.00 EinsB: Göza Latina

11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 14.00 Göttinger Rechtsgeschehen gestern und heute (Stadtführungen), 11.00 Guided Tour in English
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei.
Kinder
11.00 und 14.00 Theaterzelt auf dem Festplatz Bürgerpark Grone: Der Grüffelo
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder ab 4, „Dachs und Rakete - Das beste Picknick aller Zeiten“ von Jörg Isermeyer
Ausflug
10.00-18.00 Bismarckturn Göttingen: geöffnet
14.00 PS Speicher Einbeck: Zeitreise durch die Geschichte der Mobilität (Führung)

Ausstellungen

• Vom 18. April bis 18. August zeigt das Forum Wissen die Sonderausstellung „Herz & Hirn – gemeinsam verstehen“. Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei.
• Vom 22. April bis 18. Mai zeigt der Kauf Park die Sonderausstellung „Giganten der Eiszeit – Le-

• Das Brotmuseum in Ebergöttingen zeigt bis Ende des Jahres „Treffen mit Südniedersachsen“ mit Fotos zweier ukrainischer Künstler, geöffnet dienstags bis samstags sowie an Sonn- und Feiertagen von 9.30 bis 16.30 Uhr.
• Nur noch bis 21. April sind im Kunsthaus Göttingen multimediale Installationen und skulpturale Objekte von Emilija Škarnulyte zu sehen. Geöffnet freitags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr.
• Im Museum Schloss Fürstenberg läuft bis 30. Juni in Kooperation mit dem Brotmuseum die Ausstellung „BrotZeit“.
• „Antike im Blick“ heißt die Ausstellung zu 260 Jahren archaischer Sammlungen an der Universität Göttingen. Zu sehen ist sie bis zum 28. April immer sonntags von 11 bis 16 Uhr im Archäologischen Institut im Nikolausberger Weg 15.
• Das Museum im Ritterhaus Osterode präsentiert bis 12. Januar über 100 gerahmte Cartoons, Ideenskizzen sowie Vorzeichnungen und Kuriositäten aus der Feder von Uli Stein. Geöffnet dienstags bis freitags 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags 14 bis 17 Uhr.



Es gibt Kabarett mit Podewitz am Freitag im Apex.

Foto: Peter-Willi Podewitz



Was kann man tun bei Verdacht auf einen Behandlungsfehler?

Auch wenn Ärzte zum allergrößten Teil sehr sorgsam arbeiten, geschehen doch immer wieder ärztliche Kunstfehler. Tritt ein solcher auf, ist dies sowohl für Patient als auch für Behandler eine unangenehme Situation; denn die Gesundheit und körperliche Unversehrtheit ist ein hohes Gut. Für den Patienten kann ein Behandlungsfehler weitreichende Folgen haben. Ebenso ist der Vorwurf an den Behandler, einen Kunstfehler begangen zu haben, für diesen belastend. Während es dem Patienten häufig neben einer



Entschädigung für die Folgen des Behandlungsfehlers auch um einen Vertrauensverlust in den behandelnden Arzt und die Frage geht „Wie konnte das passieren?“, kann der Behandler oft aufgrund der im Gesundheitssystem vorherrschenden Strukturen nicht aktiv an der


Angela Arand
Rechtsanwältin und Fachwältin für Medizinrecht mit sozialrechtlichem Schwerpunkt in der Kanzlei Menge Noack Rechtsanwälte Partnerschaft. Foto: Privat

Aufarbeitung des Konfliktes mitwirken. Von besonderer Bedeutung für einen Patienten, der einen Behandlungsfehler vermutet, ist das Recht auf Herausgabe von Kopien der Behandlungsunterlagen. Dadurch wird der Patient in die Lage versetzt, die vom Arzt durchgeführten Behandlungsschritte besser nachzuvollziehen und eventuelle Anhaltspunkte für einen Behandlungsfehler zu finden. Während hierfür nach den nationalen Regelungen

Kopiekosten anfallen, besteht nach einer kürzlich ergangenen Entscheidung des EuGH auch die Möglichkeit, über das Auskunftsrecht der DSGVO Auskunft über den Inhalt der Behandlungsunterlagen und die dort gespeicherten Personenbezogenen Daten zu nehmen. Dabei ist es für Patient wie Behandler von Bedeutung, dass für die erste Auskunft keinerlei Kosten in Rechnung gestellt werden dürfen. Dem kann der Behandler auch nicht den hieraus resul-


tierenden zusätzlichen Aufwand entgegenhalten. Um den Verdacht eines möglichen Behandlungsfehlers zu erhärten, hat man als Patient mehrere Möglichkeiten. Hilfestellungen bieten beispielsweise die Krankenkassen über den medizinischen Dienst und die Ärztekammern der jeweiligen Länder im Rahmen eines sogenannten Schlichtungsverfahrens. In beiden Fällen besteht die Möglichkeit, dass ein kostenfreies medizinisches Sachverständigen-

gutachten über die Frage erstellt wird, ob ein Behandlungsfehler vorliegt. Im Falle eines Behandlungsfehlers ergeben sich dann eine ganze Reihe von möglichen Schadensersatzansprüchen. Welche Vorgehensweise die richtige ist, hängt vom konkreten Einzelfall ab. Daher sollte der Patient sich bei dem Verdacht auf einen Behandlungsfehler von einem Fachanwalt für Medizinrecht auf seinem Weg zur Durchsetzung seiner Ansprüche begleiten lassen.

Seit 1899  **Menge Noack**
Rechtsanwälte Fachanwälte Notar

Robert-Koch-Straße 2
37075 Göttingen
info@menge-noack.de

Telefon: 05 51 - 54 71 30
Fax: 05 51 - 48 41 43
www.menge-noack.de



Manchmal ist **Erfahrung** ausschlaggebend.

Grone und die Filmstadt

Vortrag in der Mehrzweckhalle am Freitag, 19. April

GÖTTINGEN. Das Filmbüro Göttingen feiert seit August 2023 das Jubiläum „75 Jahre Filmstadt Göttingen“. Die Resonanz auf die bisherigen Veranstaltungen war so gut, dass das Programm bis zum 20. August diesen Jahres verlängert wurde.

Schon jetzt ist klar: Die Film- und Vortragsreihe zur Göttinger Filmgeschichte wird dauerhaft fortgesetzt. Der erste Vortrag in diesem Jahr beschäftigt sich unter anderem mit der Frage, welche Bedeutung der Ortsteil Grone für die Filmproduktion in Göttingen gehabt hat. Auf Einladung des Vereins „Wir für Gro-

ne“ ist das Filmbüro am Freitag, 19. April, in der Groner Mehrzweckhalle zu Gast. Um 19 Uhr geht es los. Der Vortrag beleuchtet neben dem Ortsteil selbst auch die unmittelbare Nachbarschaft (Egelsberg, Weststadt mit Hagenberg sowie Holtensen und Elliehausen). Der Eintritt ist frei. **STAR**

Wurde in Göttingen gedreht: Frauenarzt Dr. Prätorius (1949) mit Valérie von Martens und Curt Goetz.
Foto: Archiv Filmbüro Göttingen, Repro: Thomas Klawunn



Familienfest mit den Feisten erst im Dezember

GÖTTINGEN. Terminverschiebung: Der für den 18. April geplante Termin der „Feisten“ und ihrem Programm „Familienfest“ in der Stadthalle Göttingen

im Krankenhaus und muss operiert werden. Zu unserem großen Bedauern kann er daher nicht auftreten.“ **STAR**
Foto: Christoph Mischke

musste aus gesundheitlichen Gründen leider verlegt werden auf den 19. Dezember. Bereits erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit auch für den Ersatztermin. Das Duo schreibt hierzu: „C. liegt mit einem doppelten Bandscheibenvorfall



JVA hat eine neue Leiterin

Amtseinführung von Susanne Jacob als Leiterin der Justizvollzugsanstalt Rosdorf

ROSDORF. Die niedersächsische Justizministerin Dr. Kathrin Wahlmann hat jetzt Susanne Jacob als neue Leiterin der Justizvollzugsanstalt (JVA) Rosdorf eingeführt. Die 50-Jährige übernimmt damit die Verantwortung für rund 255 Bedienstete.

Die JVA Rosdorf mit den Abteilungen des offenen Vollzuges in Duderstadt und Einbeck verfügt über insgesamt 386 Plätze für männliche erwachsene Straf- und Untersuchungsgefangene sowie Sicherungsverwahrte. Jacob tritt die Nachfolge von Klaus-Dietrich Janke an, der fünf Jahre lang die JVA leitete und im November in den

Ruhestand eingetreten ist. Die Anstaltsleiterin ist verheiratet und hat zwei Töchter. 2002 hat sie in der JVA Hannover als Psychologin ihren Dienst im Justizvollzug begonnen. 2011 wechselte sie als Fachbereichsleiterin Behandlung an die JVA Uelzen, war dort ab 2013 Leiterin der Sozialtherapie bevor sie ab 2017 in die stellvertretende Anstaltsleitung eingearbeitet wurde. Seit 2018 war sie stellvertretende Leiterin der JVA Uelzen.

Bei der offiziellen Amtseinführung von Susanne Jacob wurde auch der nunmehr ehemalige Leiter Klaus-Dietrich Janke verabschiedet.

Unter den rund 200 Gästen befanden sich zahlreiche Behördenleitungen aus der Region, Landtagsabgeordnete, Kirchenvertreter, eine Abordnung der Partneranstalt aus Czarne (Polen), eine Delegation des Justizministeriums sowie viele Kooperationspartner. Neben den Ansprachen der Justizministerin und der beiden Protagonisten wurden Grußworte vorgetragen vom Rosdorfer Bürgermeister Sören Steinberg, der ehrenamtlichen Göttinger Bürgermeisterin Jutta Steinke und vom Personalratsvorsitzenden Jörn Galander. Moderiert wurde die Veranstaltung von der stellvertretenden Anstaltsleiterin Andrea Luther. **MINDS**



Amtseinführung mit (v.l.) Klaus-Dietrich Janke, Kathrin Wahlmann und Susanne Jacob. Foto: MINDS



Jobs für Niedersachsen

Großes Sondermagazin für Ihr erfolgreiches Recruiting!

Sind Sie auf der Suche nach Fachkräften? Wir bieten das richtige Umfeld für Ihre Image- oder Stellenanzeige – das crossmediale **Sondermagazin „Jobs für Niedersachsen“**. Mit nur einer Buchung erscheint Ihre Anzeige niedersachsenweit in 16 Tageszeitungstiteln und auf dem Jobportal „Jobs für Niedersachsen“.

Anzeigenschluss: Do., 2. Mai 2024

Erscheinungstag: Do., 23. Mai 2024

Jetzt zum Vorteilspreis buchen!

Alena Hofmann Telefon 0551/901-464
E-Mail: job@goettinger-tageblatt.de

- Hannoversche Allgemeine (HAZ)
- Neue Presse (NP)
- Schaumburger Nachrichten (SN)
- Göttinger Tageblatt (Göttinger Tageblatt)
- Beobachter (Beobachter)
- NEUE DEISTER-ZEITUNG (NDZ)
- Cellesche Zeitung (CZ)
- Deiner Allgemeine (DA)
- Einbecker Morgenpost (EM)
- Alfelder Zeitung (AZ)
- Gandersheimer Kreisblatt (GK)
- Aller-Zeitung Wolfsburg/Allgemeine (AZ)
- DEWEZET (DEWEZET)
- Täglicher Anzeiger (TA)